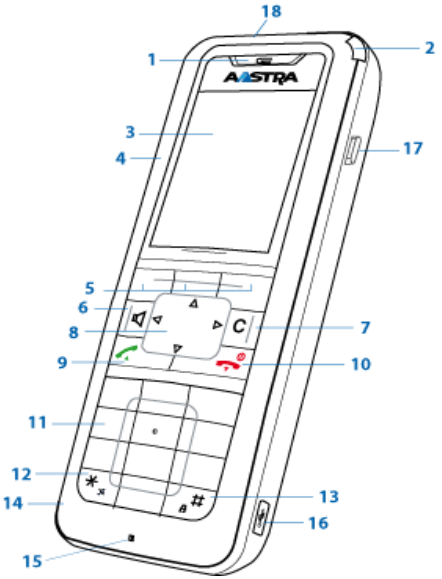
Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssysteme

A150
A300
2025
2045
2065

Aastra 630d
Bedienungsanleitung

AASTRA

Bedienungs- und Anzeigeelemente



Bedienungselemente

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
1	**Lautsprecher**			
2	**Aufmerksamkeits-LED**			LED gemäss Tabelle in Kapitel "Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED", Seite 24
3	**Anzeige**			
4	**Seitentasten +/-**	kurz	• Ruhezustand • In Verbindung	• Rufnummer aufrufen • Lautstärke einstellen
	Seitentaste Mitte	kurz	alle Zustände	Konfigurierte Rufnummer ausführen
		lang	Ruhezustand	Seitentaste konfigurieren

eud-1092/1.2 – 17.9 – 11.2009

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
5	**Softkey/Fox-taste links**	kurz	• Ruhezustand • Menüs	• Gesamtmenü aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen
	Softkey/Fox-taste Mitte	kurz	• Ruhezustand • Menü	• Konfigurierte Rufnummer aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen
	Softkey/Fox-taste rechts	kurz	• Ruhezustand • Menü	• Konfigurierte Rufnummer aufrufen • Angezeigte Funktion über Taste ausführen
		jeweils lang	Ruhezustand	Taste konfigurieren
6	**Lautsprecher-taste**	kurz	• Ruhezustand • In Verbindung	• Lauthören ein-/aussschalten • Lauthören ein-/ausschalten
7	**Korrekturtaste**	kurz	• Editor • Menü	• Letztes Zeichen löschen • Im Menü zurückblättern
8	**Navigations-taste**			
		oben	• Ruhezustand • Listen	• Aktivierte Merkmale aufrufen • Navigation
		rechts	• Ruhezustand • Menü • Editor • Listen	• Gesamtmenü aufrufen • Im Menü vorblättern • Eingabemarke navigieren • Details abrufen
		unten	• Ruhezustand • Listen	• Telefonbuch aufrufen • Navigation
		links	• Ruhezustand • Menü • Editor	• Profile aufrufen • Im Menü zurückblättern • Eingabemarke navigieren
9	**Gesprächstaste**	kurz	• Ruhezustand • Listen	• Wahlwiederholung aufrufen • Wahl der ausgewählten Rufnummer
10	**Beendentaste**	kurz	• In Verbindung • Menü • Editor	• Gespräch beenden • Zurück in Ruhezustand • Editor ohne Änderungen verlassen
		lang	Ruhezustand	Telefon ein-/ausschalten

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

	Taste	Drücken	Im Zustand...	Beschreibung
11	**Tastenblock**	kurz	• Ruhezustand • Editor	• Zifferneingabe • Zeichen gemäss Tabelle im Kapitel "Zifferntasten", Seite 21
	Taste 2	lang	Ruhezustand	System wechseln
	Taste 5	lang	Ruhezustand	Service-Menü aufrufen
12	**Sterntaste**	kurz	Ruhezustand, Editor	Eingabe *
		lang	Ruhezustand, bei ankommendem Anruf	Rufton ein-/ausschalten
13	**Rautetaste**	kurz	Ruhezustand, Editor	Eingabe #
		lang	Ruhezustand	Tastensperre einschalten
14	**Headset-Anschluss**			
15	**Mikrofon**			
16	**USB-Anschluss**			
17	**Hotkey**	kurz	alle Zustände	• Liste von 6 konfigurierbaren Rufnummern • Hotkey konfigurieren
18	**SOS-Taste**	kurz oder lang	• Ruhezustand • Bei gesperrter Tastatur	Vorkonfigurierte Notrufnummer aufrufen

Anzeige-Symbole

Qualität der Funkverbindung

Sehr gut

Gut

Störung wahrscheinlich

Telefonieren nicht möglich

Ladezustand des Akkus

Ladezustand 61-100 %

Ladezustand 31-60 %

Ladezustand 11-30 %

Ladezustand 6-10 %

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Ladezustand des Akkus

Ladezustand 4-5 %

Ladezustand 0-3 % (blinkend)

Hinweise:
- Wird das Telefon mit komplett entladenem Akku in die Ladestation gestellt, erfolgt zunächst keine Anzeige bis ein bestimmter Ladezustand erreicht ist. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und ist kein Fehlverhalten.
- Auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist, wird der Akku langsam entladen.
- Wenn die Akkukapazität nahezu erschöpft ist, ertönt eine akustische Warnung. Diese Warnung kann ausgeschalten werden, siehe Kapitel "Profil einrichten", Seite 55. Befinden Sie sich gerade im Gespräch, verbleiben Ihnen noch bis zu 5 Minuten Gesprächszeit, bevor sich das Telefon ausschaltet.
- Ladezustand der Akkus ist auch über Tastenbelegung verfügbar: Taste 5 lang drücken.

Systemanmeldungen

A
Telefon im System A, B, C oder D angemeldet und betriebsbereit (erscheint nur, wenn in mehr als einem System angemeldet)

Laufendes Firmware-Update

Zustandsinformationen

Ankommender Anruf

Ankommender Anruf umgeleitet

Anrufumleitung aktiv

Rufweiterschaltung aktiv

Suchmodus

Einträge in Anrufliste vorhanden

Mehr Softkeys verfügbar

Neue Voice-Mail

Abgehörte Voice-Mail

Voice-Mail-Begrüssung mit Möglichkeit eine Sprachmitteilung zu hinterlassen

Voice-Mail-Begrüssung ohne Möglichkeit eine Sprachmitteilung zu hinterlassen

Neue Textmeldungen

Gelesene Textmeldungen

Rufton deaktiviert

Diskretruf aktiviert

Gesprächstaste aktiviert

Lautsprecher/Freisprechen aktiviert

Durchsage

Headset-Modus aktiv

Mikrofon deaktiviert

Anruf parkiert

Tastatur gesperrt

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Zustandsinformationen

Bluetooth aktiviert

Bluetooth-Headset verbunden

Alarm

Terminruf

Info

Warnung

Nicht erlaubt

Alarmzustandsinformationen

Lagealarm

Lagealarm temporär ausgeschaltet

Ruhealarm

Ruhealarm temporär ausgeschaltet

Fluchtalarm

Fluchtalarm temporär ausgeschaltet

Telefonbuch

Name

Telefonnummer Privat

Telefonnummer Geschäft

Telefonnummer Mobil

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Testlizenzen

Es sind Testlizenzen für verschiedene Leistungsmerkmale und Telefone verfügbar. Damit können lizenzierte Leistungsmerkmale für eine bestimmte Dauer lizenzfrei benützt und getestet werden.

One Number-Benutzerkonzept

Ihr Systembetreuer kann Ihnen mehrere Telefone einrichten, welche alle die gleiche Rufnummer besitzen (One Number-Benutzerkonzept). Sie haben nur einen Namen und eine Rufnummer, mit der Sie sich gegenüber Ihrem Gesprächspartner identifizieren, egal mit welchem der zugewiesenen Telefone Sie telefonieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie immer unter derselben Rufnummer erreichbar sind, egal wo Sie sich gerade befinden.

Mit der Persönlichen Anruflenkung und Ring Alone können Sie bestimmen, wohin ankommende Anrufe gelenkt werden sollen (siehe Kapitel "Persönliche Anruflenkung aktivieren", Seite 45 und "Ring Alone aktivieren", Seite 46). Ihr Systembetreuer kann einstellen, ob Sie, wenn Sie an einem dieser Telefone besetzt sind, für alle weiteren ankommenden Anrufe besetzt sind oder nicht (Besetzt wenn besetzt). Wenn Sie Besetzt wenn besetzt aktiviert haben, können weitere abgehende Gespräche nach wie vor von den anderen Telefonen geführt werden.

Alle Anruflisten und Kontakte sind auf allen Telefonen verfügbar und werden automatisch abgeglichen.

Eine Durchsage wird an all Ihren Telefonen signalisiert, welche Durchsage unterstützen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann Gefahren verursachen und gegen bestehende Gesetze verstossen.

Medizinische Geräte
Setzen Sie das mobile Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörgeräten ein.

Verfügbarkeit der Telefonverbindung
Verlassen Sie sich in kritischen Situationen nicht auf das mobile Telefon als einziges Kommunikationsmittel. Die Verfübarkeit ist nicht immer gewährleistet.
Das Gerät ist nicht betriebsbereit wenn die Stromversorgung des Kommunikationssystems unterbrochen wird.

Explosionsgefahr durch Funkenbildung
Verwenden Sie in explosionsgefährdeten Räumen nur speziell hierfür zugelassene ATEX-Modelle.

Freisprechen und Anrufton
Halten Sie das mobile Telefon beim Freisprechen und während der Anrufton ertönt nicht an Ihr Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

Netzanschluss
Verwenden Sie ausschliesslich das Originalsteckernetzteil (ID: 23-00-1061-00). Schliessen Sie das Steckernetzteil ausschliesslich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Steckernetzteil entsprechen.

Wartung
Installationen und Reparaturen sind immer von einem dafür qualifizierten Fachmann auszuführen. Berühren Sie die Ladekontakte nicht mit spitzen, metallischen und/oder fettigen Gegenständen.
Reinigen Sie Ihr Gerät mit einem weichen, leicht feuchten oder antistatischen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder andere chemische Substanzen.

Kostenkontrolle und Datenschutz
Damit niemand auf Ihre Kosten telefonieren kann, sollten Sie das Telefon durch eine PIN schützen. Damit sind auch Ihre persönlichen Einstellungen geschützt. Beim Tragen des mobilen Telefons sollten Sie die Tastatur gegen versehentliche Betätigung sperren.

Umgebungsbedingungen
Betreiben Sie Ihr Gerät nur bei Temperaturen von +5 °C bis circa +40 °C. Vermeiden Sie Sonnenbestrahlung und andere Wärmequellen.
Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, starkem Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
Setzen Sie Ihr Gerät nicht elektromagnetischen Feldern (Elektromotoren, Haushaltsgeräten) aus. Die Sprachqualität könnte beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie einen Standort in unmittelbarer Nähe von Computern, Radio-, TV-, Videogeräten und anderen Telefonapparaten, um Störungen zu vermeiden.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Entsorgung
Entsorgen Sie das Gerät sowie die Akkus und seine Verpackung umweltgerecht. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie diese an den bekannten Rücknahmestellen ab.

Zubehör
Verwenden Sie ausschliesslich Originalzubehör oder speziell zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von anderem Zubehör kann die Systemleistung und die Betriebssicherheit beeinträchtigen sowie die Gesundheit und Sicherheit gefährden.

Umgang mit dem Akku

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Regeln im Umgang mit den Akkus:

Allgemeine Hinweise zur Handhabung der Akkus

- Manipulieren oder zerlegen Sie Akkus niemals.
- Tauchen Sie den Akku weder ins Wasser noch werfen Sie ihn ins Feuer.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Temperaturen aus.

Wenn Sie Ihr mobiles Telefon in Betrieb nehmen

- Setzen Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte Akkupaket ein.
- Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Akku", Seite 83 und halten Sie sich an das dort beschriebene Vorgehen.
- Der Akku erreicht seine volle Ladung erst nach zwei- bis dreimaligem Ladezyklus.
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller mitgelieferte Ladestation.
- Verwenden Sie für die Ladestation nur das vom Hersteller mitgelieferte Steckernetzgerät (ID: 23-00-1061-00). Der Akku kann sonst beschädigt werden.

Während Sie Ihr mobiles Telefon betreiben

- Eine gewisse Erwärmung des Akkus beim Aufladen ist normal.
- Entladen Sie die Akkus ab und zu, um deren Lebensdauer zu verlängern. Stellen Sie das mobile Telefon hierzu solange nicht in die Ladestation zurück, bis die Akkus beinahe oder ganz entladen sind.

Wenn Sie den Akku auswechseln möchten

- Schalten Sie das mobile Telefon aus, bevor Sie den Akku entfernen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Original-Akkus und Ladegeräte. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Lieferanten oder an Ihre Servicestelle.

Wenn Sie das mobile Telefon oder den Akku lagern möchten

- Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie das Akkupaket, wenn Sie das Telefon für längere Zeit nicht benutzen möchten.
- Lagern Sie den Akku bei Zimmertemperatur. Überdurchschnittlich hohe Temparaturen verringern die Lebensdauer des Akkus.

Wenn Sie das Akkupaket entsorgen müssen

Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie den Akku einer Sammelstelle zur Wiederverwertung zu.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Benutzerinformationen

Ihr Gerät wurde mit einer Kurzbedienungsanleitung, mit Sicherheitshinweisen und unter Umständen mit weiteren gerätespezifischen Informationen ausgeliefert. Sie finden diese und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf www.aastra.com/docfinder.

Weitere Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in den Unterlagen oder auf der Homepage Ihres Vertriebshändlers. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich über den Funktionsumfang, die Bedienung und den sachgerechten Einsatz zu informieren.

- Prüfen Sie, ob Sie im Besitz aller zur Verfügung stehenden Benutzerinformationen zu Ihrem Gerät sind, ob diese der Version Ihres Gerätes entsprechen und ob sie aktuell sind.
- Lesen Sie die Benutzerinformationen genau durch, bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen.
- Bewahren Sie die Benutzerinformationen an einem gut zugänglichen Ort auf und nehmen Sie diese zu Hilfe, wenn sich im Umgang mit dem Gerät Unsicherheiten ergeben.
- Geben Sie Ihr Gerät nur mit den dazugehörigen Benutzerinformationen an Dritte weiter.

Verwendungszweck

Dieses Telefon ist ein Systemendgerät des Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssystems und ist für den Betrieb an diesem System vorgesehen. Jede andere Verwendung entspricht nicht dem Verwendungszweck und ist nicht zulässig.

Ascotel® IntelliGate® ist ein offenes, modulares und umfassendes Kommunikationssystem, welches das Basissystem (in Endbenutzerinformationen als System bezeichnet), eine Vielzahl von Erweiterungskarten und Modulen und eine vollständige Reihe von Systemendgeräten inklusive IP-Systemendgeräten umfasst. Das System mit all seinen Teilen wurde entworfen, um die gesamten Kommunikationsbedürfnisse von Betrieben und Organisationen mit einer komfortablen Lösung vollständig abzudecken. Die Einzelteile des Gesamtsystems sind aufeinander abgestimmt und dürfen weder für andere Zwecke verwendet, noch durch fremde Teile ersetzt werden (ausser es handelt sich um die Anbindung anderer autorisierter Netze, Applikationen und Endgeräte an die hierfür vorgesehenen Schnittstellen).

Haftungsausschuss

Dieses Produkt wurde unter Anwendung der ISO 9001 Qualitätsrichtlinien gefertigt.

Dieses Produkt und die zugehörigen Benutzerinformationen sind mit grösster Sorgfalt erstellt worden. Die Funktionen des Produkts wurden über umfangreiche Zulassungstests geprüft und freigegeben. Dennoch können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Die Gewährleistung beschränkt sich auf den Ersatz fehlerhafter Hardware.

Der Hersteller haftet nicht für allfällige direkte oder indirekte Schäden, die durch falsche Handhabung, unsachgemässen Gebrauch oder sonstiges fehlerhaftes Verhalten mit einem Produkt entstehen sollten. Auf mögliche Gefährdungen wird an entsprechender Stelle der Benutzerinformation hingewiesen. Die Haftung für entgangenen Gewinn ist in jedem Fall ausgeschlossen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Markennamen

Die in diesem Dokument erwähnten Software- und Hardware-Bezeichnungen sind eingetragene Marken und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Ascotel® und Intelligate® sind eingetragene Markennamen der Aastra Technologies Limited. Bluetooth® ist ein eingetragener Markenname von Bluetooth SIG, Inc. Alle anderen Markennamen sind Markennamen der jeweiligen Eigentümer.

Dokumentinformation

- Dokumentnummer: eud-1092
- Dokumentversion: 1.2
- Gültig ab: I7.9
- © 11.2009
- Dokument herunterladen:

  https://pbxweb.aastra.com/doc_finder/DocFinder/eud-1092_de.pdf?get&DNR=eud-1092

Inhalt

Wählen und telefonieren 14
Anrufe entgegennehmen 15
Gespräche einleiten 16

Bedienerführung 19
Tasten 20
Eingaben 21
Menüführung 23
Signale 24

Telefonieren mit Komfortfunktionen 25
Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen 26
Funktionen im Gespräch nutzen 34
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren 37
Funktionen für spezielle Situationen 40
Funktionen über Fernbedienung einstellen 47

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen 48
Mobil-Funktionen konfigurieren 49
Anzeige-Einstellungen 53
Lautstärke einstellen 54
Profil-Einstellungen 55
Freisprech- und Headset-Einstellungen 57
Allgemeine Einstellungen 59
Schutz-Einstellungen 63
Private Kontakte verwalten 64
Voice-Mail konfigurieren 65
Tasten konfigurieren 66
Funktionen formulieren 68

Alarm 69
Alarmfunktionen 70
Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm einsetzen 71
Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm konfigurieren 75
Alarmsignalisierung einstellen 77
Alarm manuell auslösen 78
Alarmeinstellungen sperren 78
Für Ihre Sicherheit 79

Installation und Inbetriebnahme 80
Lieferumfang 81
Optionen 81
Mobiles Telefon anschliessen 82
Akku 83
Trageband 84
USB- und externer Ladeanschluss 85

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Telefon anmelden 85

Weitere Informationen 86
Störungsfall 87
System- und Softwareabhängigkeit 88
Technische Daten 89
Index 90

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Wählen und telefonieren

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie einfach telefonieren können und welche Funktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, wenn Sie angerufen werden.

Anrufe entgegennehmen *15*

Gespräche einleiten *16*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen Anruf entgegennehmen.

Anruf entgegennehmen

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf entgegennehmen.

Die Lautstärke des Ruftons kann sehr laut werden. Schallöffnung nie ans Ohr halten.

Gesprächstaste drücken.

Hinweis:
Wenn die Rufnummer des Anrufers empfangen wird, erscheint sie in der Anzeige. Ist diese Rufnummer im privaten Telefonbuch oder im System gespeichert, erscheint in der Anzeige der zugehörige Name.

Hinweise:
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 18.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 17.
- Wie Sie Automatisch Antworten einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Profil einrichten", Seite 55.

Gespräch beenden

Sie möchten das Gespräch beenden.

Während der Verbindung und nach Gesprächsende wird die Gesprächsdauer angezeigt.

Nach einem externen Gespräch, welches Sie eingeleitet haben, werden auch die Gebühren angezeigt, sofern Ihr Netzbetreiber diese Funktion unterstützt.

Beendentaste drücken.

Hinweise:
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 18.
- Wie Sie im Freisprechen telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Im Freisprechen telefonieren", Seite 17.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Gespräche einleiten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch aufzubauen.

Wählen mit Rufnummer

Sie möchten einen Benutzer anrufen und dazu seine Rufnummer eingeben.

In Wahlvorbereitung können Sie eine Rufnummer in Ruhe eingeben und wenn nötig korrigieren, ohne dass bereits automatisch die Verbindung aufgebaut wird. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie die Gesprächstaste drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer in Wahlvorbereitung eingeben.
Falsch eingegebene Zeichen können Sie mit der Korrekturtaste löschen.

Gesprächstaste drücken.
→ Benutzer wird gerufen.

Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.

Gesprächstaste drücken.
→ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.

Gesprächstaste drücken.
→ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Im Freisprechen telefonieren

Sie möchten, dass andere Personen am Gespräch teilnehmen können, oder Sie möchten während des Gesprächs die Hände frei haben.

Mit der Funktion Freisprechen schalten Sie den Lautsprecher und das Mikrofon ein.

Während Gespräch:
Lautsprechertaste drücken.
➔ Freisprechen ist aktiviert, wird angezeigt.

Hinweise:
- Das Freisprechmikrofon darf nicht verdeckt sein.
- Die Tonqualität wird besser, wenn Sie die Lautstärke Ihres Telefons niedrig einstellen.

Gespräch ohne Freisprechen fortsetzen:
Lautsprechertaste drücken.
➔ Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet.

Hinweise:
- Um eine Verbindung im Lauthören zu beenden, müssen Sie die Beendentaste drücken.
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 18.
- Wie Sie Automatisch Antworten einstellen, erfahren Sie im Kapitel "Profil einrichten", Seite 55.

Mikrofon stummschalten

Sie telefonieren und möchten sich kurz mit anderen Personen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Gesprächspartner dies mithört.

Sie können das Mikrofon während eines Gesprächs aus- und einschalten.

Mikro

Mikrofon ausschalten:
Softkey *Mikro* drücken.
➔ Mikrofon ist deaktiviert, wird angezeigt.

Mikro

Mikrofon wieder einschalten:
Softkey *Mikro* erneut drücken.

Mit Headset telefonieren

Sie möchten mit Headset telefonieren.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten.

Hinweis:
Wenn Sie mit einem Bluetooth-Headset den Funkkontakt verlieren, können Sie wieder in den Funkbereich zurück ohne dass während dieser Zeit die aktive Verbindung unterbrochen wird.

Ihr Telefon ruft. Sie möchten den Anruf entgegennehmen:
Gesprächs- oder Lautsprechertaste drücken.
➔ Das Gespräch wird über Headset angeboten.

Lautsprechertaste drücken.
➔ Telefonmikrofon wird eingeschaltet, Headsetmikrofon wird ausgeschaltet.

Headset <--> *Handapp.*

Mit Softkey *Headset* bzw. *Handapparat* können Sie jeweils den Modus wechseln.

Gespräch beenden:
Beendentaste drücken.

Hinweise:

- Wie Sie Headset aktivieren, erfahren Sie im Kapitel "Headset-Betrieb aktivieren", Seite 57.
- Wie Sie ein Bluetooth-Headset anschliessen, erfahren Sie im Kapitel "Bluetooth-Betrieb und Bluetooth-Geräte aktivieren", Seite 58.
- Um einen Benutzer anzurufen, wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Benutzers und drücken dann die Gesprächs- oder Lautsprechertaste.
- Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Headsets.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Bedienerführung

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Ihr Telefon einfach und schnell bedienen können.

Tasten *20*

Eingaben *21*

Menüführung *23*

Signale *24*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Tasten

Taste drücken

Eine Taste können Sie auf verschiedene Arten drücken. Dies variiert je nach Tastentyp und Bediensituation. Nachfolgend sind Beispiele aufgeführt:

	Softkey drücken.
<lang> 	Softkey circa 2 Sekunden gedrückt halten.

Softkey

Die 3 Softkeys sind variabel mit Funktionen belegt, die oberhalb der jeweiligen Taste angezeigt werden.

Zusätzlich können Sie Rufnummern auf einem Softkey speichern (siehe Kapitel "Rufnummer auf Taste speichern - Nummerntaste", Seite 66).

<Einstellwert> 	Entsprechenden Softkey drücken, wo Anzeige gewünschte Funktion anzeigt.

Hotkey

Der Hotkey ist eine frei konfigurierbare Taste für 1 bis 6 Rufnummern und Namen.

	Hotkey drücken, um Hotkey-Menü zu öffnen. Gewünschten Eintrag auswählen und Kontakt mit Gesprächstaste anrufen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Eingaben

■ Zifferntasten

Die Zifferntasten sind mit folgenden Zeichen belegt. Drücken Sie dabei die entsprechende Zifferntaste so oft hintereinander, bis das gewünschte Zeichen erscheint.

1	- . _ ? 1 ! , : ; ' " ¿ ¡	2	A B C 2 Ä Æ Å Ç a b c 2 ä æ å à ç Lang drücken: System wechseln[a]
3	D E F 3 É d e f 3 é è ê	4	G H I 4 g h i 4 ì
5	J K L 5 j k l 5 Lang drücken: Service-Menü aufrufen[a]	6	M N O 6 Ñ Ö Ø m n o 6 ñ ö ø ó
7	P Q R S 7 ß p q r s 7 ß	8	T U V 8 Ü t u v 8 ü ù
9	W X Y Z 9 w x y z 9	0	+ 0
*	@ * / ( ) < = > % £ $ € ¥ ª & §	#	<Leerzeichen> #

■ Ziffern eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie die Ziffern 0 bis 9 eingeben.

■ Buchstaben eingeben

Mit den Zifferntasten können Sie auch Buchstaben und Sonderzeichen eingeben. Die Zifferntasten sind dabei mit mehreren Zeichen belegt.

Um mit den Zifferntasten Buchstaben einzugeben, müssen Sie sich im Textmodus befinden. Dieser wird automatisch aktiviert, wenn das Telefon die Eingabe von Text erwartet. Sie können während einer Eingabe zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln.

abc-->123

Im Textmodus zwischen Ziffern- und Buchstabeneingabe wechseln:
Softkey *abc-->123* bzw. *123-->abc* drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Zwischen Gross-/Kleinschreibung wechseln

Sie befinden sich im Textmodus und möchten grosse oder kleine Buchstaben eingeben.

Bei der Eingabe des ersten Buchstaben ist automatisch Grossschreibung aktiv. Danach wird automatisch auf Kleinschreibung umgeschaltet. Mit dem Softkey können Sie manuell zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln.

Im Textmodus zwischen Gross- und Kleinschreibung wechseln:
Softkey *a-->A* bzw. *A-->a* drücken.

Eingabe korrigieren

Sie haben eine Ziffer oder ein Zeichen falsch eingegeben. Sie können entweder Zeichen für Zeichen löschen oder die Eingabe abbrechen.

Letztes Zeichen löschen:
Korrekturtaste oder Softkey *Löschen* drücken.

Editor ohne Änderungen verlassen:
Beendentaste drücken.

Eingabemarke bewegen

Sie möchten für eine Eingabe/Korrektur zu einem bestimmten Zeichen navigieren.

Mit der Navigationstaste können Sie die Eingabemarke nach links oder nach rechts bewegen.

Eingabemarke mit horizontaler Navigationstaste bewegen.

Menüführung

■ Einstieg ins Menü

Das Telefon ist in Ruhestellung:

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.
➔ Erster Menüeintrag wird angezeigt.

Mit vertikaler Navigationstaste durch Menüeinträge blättern.

Auswählen

Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Einstieg ins angezeigte Menü.

■ Navigationstaste

Noch einfacher und effizienter können Sie mit der Navigationstaste einen gewünschten Menüeintrag aufrufen. Sie können sich vertikal und horizontal durch die verschiedenen Menüeinträge blättern.

Navigationstaste im Ruhezustand:
Links: *Profile*
Rechts: *Hauptmenü*
Oben: *Aktivierte Merkmale*
Unten: *Telefonbuch*

Horizontale Navigationstaste:
Links: im Menü zurückblättern.
Rechts: angezeigtes Menü öffnen, im Menü vorblättern, Detailinfos abrufen.

Vertikale Navigationstaste:
Oben: in Liste nach oben blättern.
Unten: in Liste nach unten blättern.

■ Bedienschritte rückgängig machen

Bedienschritte können Sie wie folgt abbrechen:

Editor ohne Änderungen verlassen:
Beendentaste drücken.

Schrittweise im Menü zurückblättern:
Korrekturtaste drücken.

Im Menü zurück in Ruhezustand:
Beendentaste drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Funktion ein-/ausschalten

Eine Funktion oder einen Menüeintrag schalten Sie ein oder aus, indem Sie den gewüschten Eintrag auswählen und Softkey *Auswählen* drücken.

Auswählen

Funktion ein-/ausschalten:
Softkey *Auswählen* drücken.

Aktivierte Merkmale zurücksetzen

Alle aktive Funktionen (z. B. Umleitung) können Sie wieder ausschalten.

Navigationstaste nach oben drücken.
→ *Aktivierte Merkmale* wird geöffnet.
Oder:
Aktivierte Merkmale sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Aktivierte Merkmale*.

Deaktivieren

Softkey *Deaktivieren* drücken, um gewünschte Funktion auszuschalten.
→ Funktion ist deaktiviert.

Signale

Bedeutung der Aufmerksamkeits-LED

Je nach Situation blinken oder leuchten die Aufmerksamkeits-LED unterschiedlich farbig.

Farbe	Zustand	Beschreibung
	Blinkt schnell	• Ankommender Anruf • Rückruf
	Leuchtet	Freisprechen ein
	Blinkt schnell	Ruhe-, Lage- und Fluchtalarm
	Blinkt langsam	Neue Voice-Mail oder neue Texmeldung
	Blinkt schnell	Ausserhalb der Reichweite des Systems
	Blinkt langsam	• Akku fast leer • An keinem System angemeldet
	Leuchtet	Akku wird geladen

Telefonieren mit Komfortfunktionen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Komfortfunktionen Ihnen Ihr Telefon bietet, um verschiedenen Alltagssituationen elegant zu meistern.

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen *26*

Funktionen im Gespräch nutzen *34*

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren *37*

Funktionen für spezielle Situationen *40*

Funktionen über Fernbedienung einstellen *47*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Gespräche einleiten und Anrufe entgegennehmen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weiteren Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, um ein Gespräch einzuleiten.

Wählen mit Namen - Schnellsuche

Sie möchten einen Benutzer über seinen Namen anrufen.

Bei der Schnellsuche müssen Sie die Zifferntasten für jeden Buchstaben nur 1x drücken, obwohl eine Taste mit mehreren Buchstaben belegt ist. Ein effizienter Algorithmus garantiert schnelle Suchresultate.

Voraussetzung: Der Name mit zugehöriger Rufnummer ist in einem Telefonbuch des Systems gespeichert.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen (**#**-Taste) trennen, zum Beispiel "no s" (6 6 **#** 7) für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

Hinweis:
Je nach Grösse und Anzahl der angeschlossenen Telefonbücher kann sich die Reaktionszeit stark verlängern.

<Einstellwert>

Schnellsuche:
Für die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens die entsprechenden Zifferntaste je 1x drücken.
➔ Anzeige zeigt für jeden Buchstaben die zugehörige Ziffer, zum Beispiel eine "6" für den Buchstaben "n".

ABC

Softkey *ABC* drücken bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*> *Schnellsuche*.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.
Hinweis:
Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.

Wählen aus Telefonbuch - Alphasuche

Sie möchten einen Benutzer direkt in einem der angeschlossenen Telefonbücher suchen.

Nachname und Vorname müssen Sie durch ein Leerzeichen trennen, zum Beispiel "no s" für Nobel Stefan. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob Sie zuerst die Anfangsbuchstaben des Nach- oder des Vornamens eingeben müssen.

eud-1092/1.2 – 17.9 – 11.2009

Wie Sie einen neuen Kontakt in Ihrem privaten Telefonbuch erstellen können, erfahren Sie im Kapitel "Neuen Kontakt erstellen", Seite 64.

Navigationstaste nach unten drücken.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.

Alphasuche

Zu *Alphasuche* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens (Vor- und Nachname mit Leerschlag getrennt) eingeben, bis der Benutzer oder eine Liste angezeigt wird.
Hinweise:
- Buchstaben-Eingabe ist automatisch aktiv.
- Leerzeichen geben Sie mit der **#**-Taste ein.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird. Gewünschte Rufnummer auswählen.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.
Hinweise:
- Gross-/Kleinschreibung und Sonderzeichen haben keinen Einfluss auf die Suche.
- Wenn das Telefon keinen passenden Benutzer findet, zeigt die Anzeige *Liste leer*.

■ Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, der versucht hat, Sie anzurufen.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in der Anrufliste und die Anzeige zeigt *Anrufe in Abwesenheit*. Sie können diesen Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste unbeantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Zeigen

Benutzer zurückrufen:
Softkey *Zeigen* drücken.
➔ Anzeige zeigt Liste der letzten unbeantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt. Der Benutzer wird aus der Anrufliste gelöscht, sobald die Verbindung zustande gekommen ist.

Zurück

Anzeige "Anrufe in Abwesenheit" löschen:
Softkey *Zurück* drücken.
➔ Anzeige wird gelöscht. Eintrag bleibt in Liste der letzten unbeantworteten Anrufe gespeichert, wird angezeigt.

Hinweis:
Anrufliste der unbeantworteten Anrufe ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Anrufe in Abwesenheit*.

■ Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe

Sie möchten einen Benutzer zurückrufen, dessen Anruf Sie entgegengenommen hatten.

Ihr Telefon speichert automatisch die Rufnummer dieses Benutzers in der Anrufliste. Sie können den Benutzer über diese Anrufliste zurückrufen.

Die Anrufliste beantworteter Anrufe umfasst maximal 10 Einträge.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruflisten

Zu *Anruflisten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Beantwortet

Zu Anrufliste *Beantwortet* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Anzeige zeigt Liste der letzten beantworteten Anrufe.

Durch Liste blättern, bis der gesuchte Benutzer angezeigt wird.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

■ Wählen mit Wahlwiederholung

Sie möchten einen Benutzer anrufen, den Sie bereits angerufen haben.

In der Wahlwiederholungsliste speichert Ihr Telefon automatisch die Rufnummern von Benutzern, die Sie bereits angerufen haben, wenn bekannt auch mit Namen. Sie können den Benutzer über diese Wahlwiederholungsliste zurückrufen.

Die Wahlwiederholungsliste umfasst maximal 10 Einträge.

Gesprächstaste drücken.
➔ Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Navigationstaste nach unten drücken, um durch die zuletzt gewählten Rufnummern zu blättern.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Wahlwiederholungsliste ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Anruflisten* > *Wahlwiederholung*.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Wählen mit konfiguriertem Softkey

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einem Softkey gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie den entsprechenden Softkey drücken. Wie Sie einen Softkey konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66.

<Einstellwert>
_

Konfigurierten Softkey drücken.
➔ Belegung der Taste erscheint in Anzeige.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Wählen mit konfiguriertem Hotkey

Sie möchten einen Benutzer anrufen, dessen Rufnummer auf einem konfigurierbarem Hotkey gespeichert ist.

Sie können den Benutzer aufrufen, indem Sie den Hotkey drücken. Wie Sie einen Hotkey konfigurieren, erfahren Sie im Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66.

Hotkey drücken.
➔ Belegung der Taste erscheint in Anzeige.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Rückruf anfordern

Sie möchten einen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt oder meldet sich nicht. Rückrufe sind möglich zu internen und externen Benutzern. Nicht alle Netzbetreiber unterstützen diese Funktion.

Wenn der Benutzer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf aktivieren. In diesem Fall ruft Ihr Telefon, sobald der Benutzer sein Gespräch beendet hat. Wenn Sie dann die Gesprächstaste drücken, wird direkt der Benutzer angerufen.

Wenn der Benutzer sich nicht meldet, können Sie ebenfalls einen Rückruf anfordern. Der Benutzer erhält dann auf der Anzeige eine Meldung Ihres Rückrufwunsches.

Sie haben den Benutzer angerufen und hören den Besetztton oder den Rufkontrollton.

Rückruf
_

Rückruf aktivieren:
Softkey *Rückruf* drücken.
➔ Anzeige zeigt *Anruf erwartet*.

Zurück

Zurück in Ruhezustand:
Softkey *Zurück* drücken.
➔ Rückruf bleibt aktiviert.
Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, ist er im *Menü* > *Aktivierte Merkmale* gespeichert.

Deaktivieren

Rückruf deaktivieren:
Softkey *Deaktivieren* drücken.
➔ Rückruf ist deaktiviert.

Hinweis:
Sie können jeweils nur 1 Rückruf aktiviert haben, bzw. es kann nur 1 Rückruf von Ihnen erwartet werden. Ihr Rückruf wird vom System nach circa 30 Minuten automatisch gelöscht.

Rückruf beantworten

Ein Benutzer bittet Sie um einen Rückruf. Die Anzeige zeigt *Bitte Rückruf*.

Anrufen

Rückruf beantworten:
Softkey *Anrufen* drücken.
➔ Rufnummer wird gewählt.

Löschen

Rückruf löschen:
Softkey *Löschen* drücken.
➔ Rückruf ist gelöscht.

Hinweis:
Solange der Rückruf nicht beantwortet oder vom System gelöscht wurde, kann er über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Löschen* oder *Antworten* bearbeitet werden.

Anklopfen bei internen Benutzer

Sie möchten einen internen Benutzer sprechen. Dieser Benutzer ist besetzt.

Durch Ihr Anklopfen empfängt der Benutzer einen Anklopfton und Ihre Rufnummer oder Ihren Namen in seiner Anzeige. Der Benutzer kann Ihren Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf die Funktion Anklopfen an seinem Telefon nicht gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 63).

Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob die Funktion Anklopfen im System erlaubt ist.

Anklopfen

Benutzer ist besetzt:
Softkey *Anklopfen* drücken.
➔ Wählton ertönt.

Hinweis:
Wenn der Benutzer den Gesprächswunsch abweist oder Anklopfen nicht möglich ist, wird, abhängig von der Systemkonfiguration, die Verbindung getrennt (Besetztton) oder an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

■ Anklopfen beantworten

Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton. Ein anderer Benutzer möchte Sie dringend sprechen.

Sie können den Anruf entgegennehmen, weiterleiten oder abweisen.

Antworten

Anruf entgegennehmen:
Softkey *Antworten* drücken.
➔ 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung. Mit Anklopfendem verbunden.

Hinweis:
Weiterführende Informationen, wie Sie zwischen den Gesprächspartnern makeln oder eine Konferenz aufbauen können, finden Sie im Kapitel "Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner", Seite 34 bzw. Kapitel "Konferenzgespräch führen", Seite 35.

Weiterleiten

Anruf weiterleiten:
Softkey *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Anklopfender ist weitergeleitet.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Abweisen

Anruf abweisen:
Softkey *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
➔ Weiterhin mit 1. Gesprächspartner verbunden. Abhängig von der Systemkonfiguration hört der Anklopfende den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

Beenden

Laufendes Gespräch beenden:
Softkey *Beenden* drücken.
➔ 1. Gespräch beendet. Mit Anklopfendem verbunden.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Durchsage starten

Sie möchten interne Benutzer über deren Lautsprecher – sofern vorhanden – direkt ansprechen, ohne auf eine Antwort zu warten (ähnlich einer Gegensprechanlage).

Voraussetzung: Der interne Benutzer darf sein Telefon nicht gegen Durchsage gesperrt haben (Konfiguration siehe Kapitel "Schutz vor Anruftypen aktivieren", Seite 63).

<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und Softkey *Durchsage* drücken.
→ Rufnummer wird angezeigt.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Durchsage

Ok

Mit Softkey *Ok* bestätigen.
→ Benutzer wird auf die Durchsage aufmerksam gemacht. Sie können sprechen.

Oder:
Sie können die Durchsage auch über *Menü* > *Anruf-Merkmale* > *Durchsage* > *Benutzer/Gruppe* starten.

Durchsage empfangen

Ihr Telefon ruft einmal und startet dann automatisch die Durchsage. Die Anzeige zeigt). Sie werden direkt über Ihren Lautsprecher angesprochen.

Sie können die Durchsage stoppen oder als Telefongespräch weiterführen.

Durchsage als Telefongespräch weiterführen:
Gesprächstaste drücken.
→ Sie telefonieren mit demjenigen, der die Durchsage gestartet hat.

Durchsage stoppen:
Beendentaste drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Privatanruf mit PIN

Sie möchten an Ihrem oder an einem fremden Telefon einen privaten Anruf tätigen.

Sie können mit Hilfe Ihrer PIN jedes Telefon für einen externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen benutzen, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist. Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren. Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

Die gewählte Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

<Einstellwert>

1. Funktionscode **#**46 gefolgt von Ihrer internen Rufnummer eingeben.
2. Ihre PIN eingeben.
3. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.

Gesprächstaste drücken.
→ Telefon ist freigeschaltet. Externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "Persönliche PIN ändern", Seite 60 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Funktionen im Gespräch nutzen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie sich in einem Gespräch befinden.

Rückfrage im Gespräch

Sie möchten, ohne Ihren Gesprächspartner zu verlieren, kurz einen anderen Benutzer anrufen. Anschliessend möchten Sie das Gespräch mit Ihrem Gesprächspartner fortsetzen.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie während eines Gesprächs einen anderen Benutzer anrufen und dabei Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten. Rückfragen sind möglich an interne und externe Benutzer.

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Softkey *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.
➔ Rückfragepartner wird gerufen, 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Beenden

Rückfrage beenden:
Softkey *Beenden* oder Beendentaste drücken.
➔ Sie sind wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.

Hinweise:
- Wenn Ihr Rückfragepartner aufgelegt hat und Sie ebenfalls versehentlich auflegen, ertönt für 10 Sekunden ein Dauerruf, der Sie auf den wartenden Gesprächspartner aufmerksam macht. Wenn Sie während dieses Dauerrufs die Gesprächstaste drücken, sind Sie wieder mit Ihrem 1. Gesprächspartner verbunden.
- Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das erste Gespräch zurücknehmen.

Makeln zwischen Rückfragepartner und Gesprächspartner

Sie sprechen mit einem Rückfragepartner und halten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung. Sie möchten zwischen beiden beliebig wechseln.

Mit der Funktion Makeln können Sie in einer Rückfrage zwischen Rückfragepartner und gehaltenem Gesprächspartner wechseln. Makeln ist möglich mit internen und externen Benutzern. Makeln können Sie auch zwischen Konferenzteilnehmern als Gruppe und einem Rückfragepartner.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Makeln

Makeln:
Softkey *Makeln* drücken.
➔ Gesprächspartner wechselt. Anderer Gesprächspartner ist in Haltestellung.

Beenden

Aktuelle Verbindung beenden:
Softkey *Beenden* drücken.
➔ Gesprächspartner getrennt. Mit Gesprächspartner in Haltestellung verbunden.

Konferenzgespräch führen

Sie führen ein Gespräch und halten gleichzeitig einen Gesprächspartner in Haltestellung. Den gehaltenen Gesprächspartner möchten Sie ins laufende Gespräch hinzuschalten und ein Konferenzgespräch führen.

Mit der Funktion Konferenz schalten Sie einen gehaltenen Gesprächspartner zum laufenden Gespräch hinzu. Aus einer Konferenz heraus können Sie eine Rückfrage zu einem weiteren Benutzer einleiten. Zwischen den Teilnehmern der Konferenz und dem Rückfragepartner können Sie makeln.

Abhängig vom System kann eine Konferenz aus bis zu 6 Konferenzteilnehmern bestehen. Eine Konferenz können Sie mit internen und externen Benutzern führen.

Konferenz

Gehaltenen Gesprächspartner hinzuschalten:
Softkey *Konferenz* drücken.
➔ Gehaltener Gesprächspartner ist hinzugeschaltet.
Hinweis:
Abhängig von der Konfiguration des Systems kann ein Aufmerksamkeitston ertönen.

Konferenz verlassen:
Beendentaste drücken.
➔ Übrige Konferenzteilnehmer bleiben im Gespräch.

Gesprächspartner weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden.

Mit der Funktion *Rückfrage* können Sie Ihren Gesprächspartner mit einem anderen Benutzer verbinden. Sie können interne und externe Benutzer miteinander verbinden.

Rückfrage

Sie sind in einem Gespräch:
Softkey *Rückfrage* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Rückfragepartners eingeben.
➔ Rückfragepartner wird gerufen, 1. Gesprächspartner ist in Haltestellung.
Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Verbinden mit Ankündigung:
Warten, bis Benutzer Gespräch entgegennimmt. Gesprächspartner ankündigen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Verbinden

Softkey *Verbinden* oder Beendentaste drücken.
➔ 1. Gesprächspartner und der andere Benutzer sind verbunden.

Hinweis:
Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, können Sie mit Softkey *Beenden* die Rückfrage abbrechen und das 1. Gespräch zurücknehmen.

Verbinden ohne Ankündigung:
Ersten Rufton abwarten, Beendentaste drücken.
➔ Anderer Benutzer wird direkt von Ihrem 1. Gesprächspartner gerufen.

Hinweis:
Wiederanruf: Wenn der andere Benutzer nicht antwortet, kommt der Anruf wieder zu Ihrem Telefon zurück.

Parken eines Gesprächspartners

Sie möchten Ihren Gesprächspartner in Haltestellung halten, ohne dass dadurch ein Telefonkanal belegt wird.

Sie können Ihren Gesprächspartner lokal parken. Ein lokal geparkter Gesprächspartner kann ausschliesslich von dem Telefon zurückgeholt werden, von welchem die Funktion ausgeführt wurde.

Parken

Softkey *Parken* drücken.
➔ Gesprächspartner ist lokal geparkt, P wird angezeigt.

Zurücknehmen

Geparkten Gesprächspartner zurückholen:
Softkey *Zurücknehmen* drücken.

Hinweise:
- Mit der Beendentaste kehrt die Anzeige in den Ruhezustand zurück. Solange Ihr Gesprächspartner nicht aufhängt, bleibt er geparkt. Über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Zurücknehmen* können Sie Ihren geparkten Gesprächspartner zurückholen.
- Den Funktionscode für Zentrales Parken finden Sie in der Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures".

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihr Telefon bietet, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen möchten.

Hinweis:
Eine Umleitung gilt für alle angeschlossenen Telefone.

■ Anrufe umleiten (Anrufumleitung)

Sie möchten Ihren Arbeitsplatz verlassen. Die an Sie gerichteten Anrufe sollen auf ein anderes Ziel (Telefon, Voice-Mail) umgeleitet werden.

Mit der Anrufumleitung können Sie ankommende Gespräche direkt auf ein anderes Ziel umleiten.

Umleiten

Anrufumleitung

Benutzer

Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Benutzer* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Benutzers eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch in der Wahlwiederholung suchen.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Soll der Anruf nur umgeleitet werden, wenn Sie bereits in einem Gespräch sind, wählen Sie *Umleitung bei besetzt*.
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38) oder auf eine *Nachricht* (siehe Kapitel "Auf eine Nachricht umleiten", Seite 39) umleiten.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 47.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Anrufe weiterschalten (Rufweiterschaltung)

Sie möchten, dass Anrufe, die bei Ihnen ankommen, zusätzlich an ein anderes Ziel weitergeschaltet werden.

Der Ruf ertönt bei Ihnen und dem anderen Ziel. Ob es am anderen Ziel mit Verzögerung ruft, ist in der Systemkonfiguration festgelegt. Wer zuerst abhebt, nimmt das Gespräch entgegen. Abhängig von der Systemkonfiguration kann die Rufweiterschaltung auch dann aktiv sein, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Umleiten

Rufweiterschaltung

Benutzer

Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Zu *Rufweiterschaltung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Zu *Benutzer* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
Rufnummer des Ziels eingeben, zu dem Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch in der Wahlwiederholung suchen.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Sie können auch auf Ihre *Voice-Mail* (siehe Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38) weiterschalten.
- Sie können die Umleitung auch per Fernbedienung aktivieren, siehe Kapitel "Funktionen über Fernbedienung einstellen", Seite 47.

Auf Voice-Mail umleiten

Sie sind gerade nicht am Telefon erreichbar. Wenn Sie auf Ihre Voice-Mail umleiten, kann ein Benutzer Ihnen eine Sprachmitteilung hinterlassen.

Sie können die globale oder Ihre eigene Begrüssung (siehe Kapitel "Voice-Mail konfigurieren", Seite 65) verwenden.

Weitere Informationen zur Voice-Mail finden Sie in der Bedienungsanleitung "User's Guide Voice Mail Systems".

Umleiten

Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Anrufumleitung

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Voice-Mail

Zu *Voice-Mail* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Hinweise:
- Sie können festlegen, ob Ihre Voice-Mail direkt (*Anrufumleitung*) oder mit Verzögerung (*Rufweiterschaltung*) antwortet, oder nur wenn Sie bereits am Telefon besetzt (*Umleitung bei besetzt*) sind.
- Eine neue Voice-Mail-Meldung wird mit einer Textmeldung in der Anzeige und der rot-blinkenden Aufmerksamkeits-LED im Ruhezustand signalisiert.

■ Auf eine Nachricht umleiten

Sie sind nicht am Telefon erreichbar. Wenn ein interner Benutzer anruft, dann soll er eine Textnachricht erhalten. Der Anrufer hört den Besetztton und erhält eine Textnachricht auf seiner Anzeige.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textnachrichten empfangen kann. Benutzer, deren Telefon keine Textnachrichten empfangen kann, werden zu Ihrem Telefon durchgestellt oder zu einem im System vordefinierten Ziel umgeleitet.

Umleitung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Umleiten

Zu *Umleiten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Anrufumleitung

Zu *Anrufumleitung* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Nachricht

Zu *Nachricht* blättern und mit Softkey *Ok* bestätigen.

<Text>

Text eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Umleitung ist aktiviert.

Umleitung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.
Hinweis:
Wenn Sie eine andere Umleitung aktivieren, wird Ihre Umleitung zu Nachricht deaktiviert.

Funktionen für spezielle Situationen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon bietet, damit Sie auch nicht alltägliche Situationen meistern.

Anruf weiterleiten während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht selber entgegennehmen und ihn an einen andern Benutzer weiterleiten.

Mit der Funktion *Weiterleiten* können Sie einen Anruf während der Rufphase an einen internen oder externen Benutzer oder auf Ihre Voice-Mail weiterleiten.

Ihr Telefon ruft und die Aufmerksamkeits-LED blinkt. Sie möchten den Anruf weiterleiten.

Weiterleiten

Softkey *Weiterleiten* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Der Anruf wird auf den gewünschten Benutzer weitergeleitet.

Hinweise:
- Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.
- Ist der Benutzer, auf welchen Sie den Anruf weitergeleitet haben, besetzt, kann der Anruf nicht weitergeleitet werden. Auf der Anzeige erscheint *Besetzt* und Ihr Telefon ruft weiter.

Anruf abweisen während der Rufphase

Sie möchten einen Anruf nicht entgegennehmen.

Sie können einen Anruf bereits während der Rufphase abweisen.

Abweisen

Softkey *Abweisen* oder Beendentaste drücken.
➔ Die Verbindung wird abgewiesen und, abhängig von der Systemkonfiguration, hört der Anrufer den Besetztton oder er wird an ein vorkonfiguriertes Ziel umgeleitet.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Voice-Mail abhören

Ihre Anzeige zeigt *Voice-Mail von* und die Aufmerksamkeits-LED blinkt rot.

Abhören

Neue Meldung abhören:
Softkey *Abhören* drücken.
➔ Meldung wird abgespielt.
Oder:
Voice-Mail ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Voice-Mail* > *Eingang* > *Abhören*.

Alle Meldungen abhören[a]:
Alle Meldungen abhören ist über Menü verfügbar: *Menü* > *Voice-Mail* > *Eingang* > *Alle hören*.

Menü

Meldung löschen:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Voice-Mail

Zu *Voice-Mail* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Eingang

Zu *Eingang* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Löschen

Softkey *Löschen* drücken.
➔ Voice-Mail ist gelöscht.

Hinweise:

- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38.
- Wie Sie eine Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Voice-Mail konfigurieren", Seite 65 oder in der Bedienungsanleitung "User's Guide Voice Mail Systems".

Textmeldungen senden

Sie möchten einem internen Benutzer eine schriftliche Mitteilung machen.

Sie können eine Textmeldung an einen internen Benutzer senden. Die Textmeldung erscheint in der Anzeige des Benutzers.

Voraussetzung: Der interne Benutzer besitzt ein Telefon, das Textmeldungen empfangen kann.

Sie können direkt eine der im System abgelegten Textmeldungen verwenden, diese editieren oder eine neue Textmeldung zu verfassen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Textmeldung

Zu *Textmeldung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neu

Zu *Neu* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Textmeldung>

Eine der im System abgelegten Textmeldungen wählen und Softkey *Auswählen* drücken.

<Text>

Text anpassen oder erweitern und Softkey *Senden* drücken.

<Ziel>

Ziel wählen und Softkey *Auswählen* drücken.

<Rufnummer>

Für Benutzer und Gruppe: Rufnummer eingeben und Softkey *Senden* drücken.
➔ Textmeldung wird gesendet.

Hinweis:
Wenn die Anzeige *Nicht verfügbar* zeigt, konnte die Textmeldung nicht zugestellt werden.

Textmeldungen lesen

Ihre Anzeige zeigt *Neue Meldung erhalten* und das Briefumschlagssymbol. Die Aufmerksamkeits-LED blinkt rot.

Zeigen

Textmeldung zeigen:
Softkey *Zeigen* drücken.
➔ Anzeige zeigt Absender und Datum/Uhrzeit der Textmeldung.

Lesen

Textmeldung lesen:
Gewünschte Textmeldung wählen und Softkey *Lesen* drücken.
➔ Bei mehrzeiligen Textmeldungen mit Navigationstaste blättern.

Löschen

Textmeldung löschen:
Softkey *Löschen* drücken.
➔ Textmeldung gelöscht, nächste Textmeldung wird aus dem Speicher aufgerufen.

Oder:
Sie können die Textmeldung auch über *Menü* > *Textmeldung* > *Eingang* auswählen und dann fortfahren wie oben beschrieben.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Anruf übernehmen

Sie hören, dass ein Telefon in Ihrer Nähe ruft und möchten den Anruf übernehmen.

Mit der Funktion *Übernehmen* können Sie den Anruf auf dem fremden Telefon an Ihrem Telefon entgegennehmen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruf-Merkmale

Zu *Anruf-Merkmale* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Übernehmen

Zu *Übernehmen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Rufnummer>

Rufnummer des Telefons eingeben, von dem Sie das Gespräch übernehmen möchten und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Hinweis:
Sie können die Rufnummer des gesuchten Benutzers auch im Telefonbuch oder in einer Anrufliste suchen.

Telefonieren an einem Fremdapparat

Sie möchten mit Ihren persönlichen Einstellungen an einem fremden Telefon telefonieren, zum Beispiel an einem Telefon eines Arbeitskollegen oder in einem Besprechungszimmer.

Sie können ein fremdes Telefon für einen internen oder externen Anruf mit Ihren persönlichen Einstellungen freischalten, selbst wenn dieses Telefon für externe Gespräche gesperrt ist.

Sie können das Telefon für ein geschäftliches oder für ein privates Gespräch freischalten.

Nachdem Sie das Telefon mit einem Funktionscode und Ihrer PIN freigeschaltet haben, steht Ihnen Ihr privates Telefonbuch zur Verfügung.

Der Angerufene sieht auf der Anzeige Ihre persönliche Rufnummer und nicht die des Telefons, an welchem Sie gerade telefonieren.

Anfallende Gebühren werden Ihnen verbucht.

<Einstellwert>

1. Funktionscode **#36** eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Interne oder externe Rufnummer mit Amtszugangsziffer eingeben.

Gesprächstaste drücken.
➔ Angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:
Nach dem Auflegen stehen Ihnen Namenwahl und privates Telefonbuch während einer Minute für ein weiteres Gespräch zur Verfügung.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Oder:
1. Funktionscode #46 für ein privates Gespräch eingeben.
2. Ihre interne Rufnummer eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Externe Rufnummer direkt, ohne Amtszugangsziffer, eingeben.
5. Gesprächstaste drücken.
   → Telefon ist freigeschaltet, externer Benutzer wird gerufen.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "Persönliche PIN ändern", Seite 60 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

Unterdrücken der Rufnummer-Anzeige beim Angerufenen

Sie möchten verhindern, dass ein Angerufener im öffentlichen Netz auf der Anzeige seines Telefones Ihre Rufnummer sieht[a].

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wenn Sie möchten, dass die Rufnummer nie angezeigt wird, stellen Sie *Rufnummerunterdrückung permanent* ein.
- Wenn Sie nur bei bestimmten Anrufen die Anzeige Ihrer Rufnummer unterdrücken möchten, wählen Sie vor der Wahl der Rufnummer die Funktion *Rufnummerunterdrückung pro Anruf*.

Die Funktion muss auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66).

Sie können die Funktion auch mit einem Funktionscode ausführen (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

Vor dem Gespräch:
Funktionstaste für <*Rufnummerunterdrückung*> drücken.

Hinweise:
- Rufnummerunterdrückung funktioniert nur bei externen Anrufen.
- Dieses Leistungsmerkmal ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Belästigungsanruf verfolgen

Sie werden durch einen Anruf bedroht oder belästigt. Sie möchten den Anrufer identifizieren.

Mit der Funktion Fangen (*MCID*: Malicious Call Identification)[a] registriert der Netzbetreiber folgende Gesprächsdaten: Ihre Rufnummer, Rufnummer des Anrufers sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Fangen (MCID) muss von Ihrem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Er sagt Ihnen, wie Sie an die registrierten Gesprächsdaten gelangen.

Die Funktion muss auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66).

Im Gespräch:
Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.

Nach dem Gespräch nicht auflegen und während Besetzton Funktionstaste für Fangen (*MCID*) drücken.

Persönliche Anruflenkung aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen sowie die Anruflenkungen eingerichtet hat, können Sie mittels der persönlichen Anruflenkung bestimmen, an welchen Telefonen ein Anruf signalisiert wird. Ihr Systembetreuer kann Ihnen bis 5 Anruflenkungen einrichten. Einen Anruf können Sie nur an Telefonen entgegennehmen, an welchen der Anruf signalisiert wird. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Sie können eine Anruflenkung für alle Telefone aktivieren. Wenn Sie keine Anruflenkung konfiguriert haben, wird die Werkseinstellung (alle Telefone werden gerufen) als Standard verwendet.

Die Funktion kann auch auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66).

Persönliche Anruflenkung aktivieren:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Persönl. Anruflenkung

Zu *Persönliche Anruflenkung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

<Einstellwert>

Gewünschte Anruflenkung auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Persönliche Anruflenkung ist aktiviert.

Persönliche Anruflenkung deaktivieren:
Menü > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* drücken.

Persönliche Anruflenkung umbenennen:
Menü > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Persönliche Anruflenkung* > *Ändern* drücken.

■ Ring Alone aktivieren

Sie möchten festlegen, welches Ihrer Telefone bei ankommenden Anrufen akustisch ruft.

Wenn Ihnen Ihr Systembetreuer eine Rufnummer mit mehreren Telefonen eingerichtet hat, können Sie mittels Ring Alone[a] bestimmen, an welchem Telefon ein Anruf akustisch signalisiert wird.

Sobald Sie Ring Alone auf einem Telefon aktiviert haben, wird der akustische Rufton für alle anderen Telefone deaktiviert ( ). Ein ankommender Anruf wird in der Anzeige von allen Telefonen signalisiert. Sie können den Anruf an jedem Ihrer Telefone entgegennehmen.

Hinweis:
Wenn Sie für ein Telefon gleichzeitig Ring Alone aktiviert und die persönliche Anruflenkung deaktiviert haben, wird ein ankommender Anruf nicht akustisch sondern nur in der Anzeige signalisiert.

Die Funktion muss auf eine konfigurierbare Taste gelegt werden (siehe Kapitel "Tasten konfigurieren", Seite 66).

Im Ruhezustand:
Funktionstaste für *<Ring Alone>* drücken.
➔ Ring Alone wird aktiviert/deaktiviert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Funktionen über Fernbedienung einstellen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen Ihres Telefons ändern können, auch wenn Sie nicht direkt an Ihrem Telefon sind.

Sie befinden sich nicht an Ihrem Arbeitsplatz und möchten von einem anderen Telefon aus Funktionen Ihres eigenen Telefons einstellen.

Viele Funktionen Ihres Telefons können Sie per Fernbedienung von einem anderen Telefon aus aktivieren/deaktivieren.

Die Fernbedienung wird mit einem bestimmten Funktionscode eingeleitet. Anschliessend müssen Funktionsbefehle und Funktionscode eingegeben werden.

<Einstellwert>

Fernbedienung von einem fremdem Telefon aus durchführen:

1. Funktionscode **#**36 eingeben.
2. Rufnummer Ihres Telefons eingeben.
3. Ihre PIN eingeben.
4. Funktionscode eingeben, um gewünschte Funktion zu aktivieren/deaktivieren.

Gesprächstaste drücken.
➔ Bestätigungston ertönt, Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

Hinweis:
Die Werkseinstellung '0000' wird nicht akzeptiert. Ändern Sie zuerst die PIN wie in Kapitel "Persönliche PIN ändern", Seite 60 beschrieben oder mit Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures"). Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann der Systembetreuer diese wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Telefon auf persönliche Bedürfnisse einstellen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Grundeinstellungen des Telefons Ihren persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Mobil-Funktionen konfigurieren *49*

Anzeige-Einstellungen *53*

Lautstärke einstellen *54*

Profil-Einstellungen *55*

Freisprech- und Headset-Einstellungen *57*

Allgemeine Einstellungen *59*

Schutz-Einstellungen *63*

Private Kontakte verwalten *64*

Voice-Mail konfigurieren *65*

Tasten konfigurieren *66*

Funktionen formulieren *68*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Mobil-Funktionen konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Einstellungen an Ihrem mobilen Telefon vornehmen.

■ Mobiles Telefon ein-/ausschalten

Sie möchten Ihr Telefon ein- oder ausschalten.

Telefon ausschalten:
Beendentaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten und Sicherheitsabfrage mit *Ok* beantworten.
➔ Telefon ist ausgeschaltet.
Oder:
Funktion ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Ausschalten*.

Hinweise:
- Ausschalten im Gespräch ist nicht möglich.
- Wenn das Telefon ausgeschaltet ist, werden ankommende Anrufe in der Anrufliste gespeichert.
- Wenn Sie das Telefon in die Ladestation legen, schaltet sich das Telefon automatisch ein.

Telefon einschalten:
Legen Sie das Telefon in die Ladestation oder halten Sie die Beendentaste für ca. 2 Sekunden gedrückt.
➔ Telefon ist eingeschaltet.

Hinweis:
Wenn Ihr mobiles Telefon kein System findet, zeigt die Anzeige "Kein System". Sie können über *Menü* > *Einstellungen* > *System* > *System anmelden* zu einem verfügbaren System wechseln.

■ Tastatur sperren/entsperren

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass Sie die Tasten versehentlich drücken.

Sie können die Tastatur gegen unbeabsichtigtes Betätigen sperren. Sie können wählen, ob die Tastatur bei einem ankommenden Anruf automatisch entsperrt werden oder ob Sie die Tasten in jedem Fall manuell entsperren[a].

Tastatur sperren:
Rautetaste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
➔ Tastatur ist gesperrt.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Tastatur entsperren:
Softkey *Entsperren* und Rautetaste drücken.
➔ Tastatur ist entsperrt.

Tastatur automatisch entsperren:
Aktivieren Sie die *Auto-Tastensperre* über *Menü* > *Einstellungen* > *Allgemein*.
➔ Tastatur wird nach ca. 10 Sekunden gesperrt, 🔒 wird angezeigt. Bei einem ankommenden Anruf wird die Tastatur automatisch entsperrt. Die Sperre wird sofort nach Gesprächsende wieder aktiviert.

Sperren Ihres Telefons

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz und möchten verhindern, dass jemand die Einstellungen Ihres Telefons verändert, Ihre privaten Daten einsieht oder von Ihrem Telefon externe Gespräche führt.

Sie können Ihr Telefon mit einer 2- bis 10-stelligen PIN sperren. Sie können diese über Menü (siehe Kapitel "Persönliche PIN ändern", Seite 60) oder mit dem Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") ändern.

Sie können entweder nur die Konfiguration (*Konfiguration gesperrt*) oder das ganze Telefon (*Telefon gesperrt*) sperren. Bei *Telefon gesperrt* sind Ihre privaten Daten vor Einsicht geschützt und externe Anrufe sind von Ihrem Telefon aus nur gemäss Systemeinstellungen freigegeben.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sperren

Zu *Sperren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>

PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

<Einstellwert>

Gewünschte Art der Sperrung auswählen und mit Softkey *Auswählen* einschalten.
➔ Telefon ist gesperrt, 🔒 wird angezeigt.
➔ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode *33* <PIN> # aus (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Entsperren Ihres Telefons

Sie möchten Ihr Telefon entsperren.

Mit Ihrer PIN können Sie Ihr Telefon entsperren. Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Aktivierte Merkmale

Zu *Aktivierte Merkmale* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Sperrung>

Gewünschte Sperrung wählen und Softkey *Deaktivieren* drücken.
➔ Sie werden aufgefordert, Ihre PIN einzugeben.

<PIN>

PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.

Frei

Zu *Frei* blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Telefon ist entsperrt.
➔ Um alle Ihre Telefone zu sperren, führen Sie den Funktionscode ***33*** <PIN> **#** aus (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

Reichweite-Alarm und Überlastton aktivieren

Sie möchten die Systemparameter bei Ihrem mobilen Telefon einstellen.

Der *Reichweite-Alarm* gibt an, dass sich die Verbindung zwischen Ihrem Telefon und dem System an der Verbindungsgrenze befindet. Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie denn Funkbereich verlassen.

- Sie sind im Gespräch und nähern sich der Grenze des Funkbereichs: Im Lautsprecher ertönt ein Warnton und die Aufmerksamkeits-LED blinkt rot. Wenn Sie den Funkbereich verlassen, wird das Gespräch unterbrochen.
- Das Telefon ist in Ruhestellung und Sie verlassen den Funkbereich (nur für Telefone an einem Alarmsystem, siehe Kapitel "Alarm", Seite 69): Das Telefon warnt Sie mit einem Dauerruf. Nachdem Sie diesen quittiert haben, wird der Dauerruf nach ca. einer Minute wieder ausgelöst.

Der *Überlastton* gibt an, dass das System ausgelastet ist – Sie müssen warten, bis das System wieder frei ist.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellung>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.

Serveralarm einstellen

Abhängig von der Einstellungen im System können Sie für bestimmte Situationen Serveralarme erhalten. Diese Einstellungen werden von Ihrem Systembetreuer im System vorgenommen. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wenn die Serveralarme im System aktiviert sind, haben Sie die folgenden Alarmsignalisierungen zur Auswahl: *Vibraruf*, *Ansteigender Tonruf*, *Tonruf unterdrücken*.

Eine Liste aller Melodien ist verfügbar.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Serveralarm

Zu *Serveralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellung>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.

Mobiles Telefon an-/abmelden

Siehe (auch) Kapitel "Kommunikationssysteme verwalten", Seite 62.

Ladekontakt mit direkter Anrufannahme verknüpfen

Sie möchten wählen, ob Sie einen Anruf durch Herausnehmen des Telefons aus der Ladestation annehmen oder ob Sie nach dem Herausnehmen noch die Gesprächstaste drücken.

Sie können festlegen, dass sich Ihr mobiles Telefon bei einem Anruf wie ein stationäres Telefon verhält. Sie müssen dann nach dem Herausnehmen des Telefons aus der Ladestation die Gesprächstaste nicht drücken.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Direkt beantworten

Zu *Direkt beantworten* blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Anzeige-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Eigenschaften der Anzeige einstellen.

■ Anzeige einstellen

Sie empfinden die Anzeige als nicht optimal.

Sie können die folgenden Einstellungen ein- oder ausschalten:

- Schriftgrösse (*Schriftsatz*)
- *Farbschema*
- *Beleuchtung*: *Helligkeit*, *Abschaltzeit* (Dauer, wie lange die Displaybeleuchtung nach einem Tastendruck eingeschalten bleibt), *Abschaltzeit Ladestation* (Dauer, wie lange die Displaybeleuchtung eingeschalten bleibt, wenn das mobile Telefon in die Ladestation gestellt wird), *Beleuchtung im Gespräch* (Funktion einschalten, damit die Anzeige für die gesamte Dauer eines Gesprächs gedimmt bleibt).

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Display

Zu *Display* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Display-Einstellung>

Zur gewünschten Display-Einstellung blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen.
Hinweis:
Mit Softkey *Auswählen* wird das gewünschte Farbschema angezeigt.
➔ Einstellung ist gespeichert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Aufmerksamkeits-LED einstellen

Sie können die folgenden Einstellungen ein- oder ausschalten:

- *In Betrieb*: Telefon ist eingeschaltet.
- *Ankommender Anruf*
- *Infos*
- *Terminruf*: Funktion nur über Funktionscode einstellbar, siehe Kapitel "Funktionscodes", Seite 68.
- *Freisprechen*
- *Akku leer*

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

LED-Anzeige

Zu *LED-Anzeige* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<LED-Einstellung>

Zur gewünschten LED-Einstellung blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

Lautstärke einstellen

Alle Eigenschaften des Ruftons stellen Sie über die Profile ein, siehe Kapitel "Profil-Einstellungen", Seite 55.

Hörlautstärke im Gespräch einstellen

Sie möchten die Hörlautstärke ändern, während Sie ein Gespräch führen. Die Lautstärke des Hörers und des Lautsprechers müssen Sie separat einstellen.

Die neue Hörlautstärke bleibt auch nach Gesprächsende erhalten.

Lauter: Seitentaste oben drücken.
Leiser: Seitentaste unten drücken.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Profil-Einstellungen

5 unterschiedliche Anwendungsprofile ermöglichen die Abstimmung der Telefone auf Ihre jeweilige Arbeitssituation, zum Beispiel wenn Sie im Headset- oder Besprechungsmodus telefonieren.

Profil einrichten

Alle Rufeigenschaften Ihres Telefons sind in den Profilen gespeichert.

Ab Werk sind 3 Standardprofile voreingestellt: *Normal*, *Besprechung*, *Ladestation*. Sie können bis zu 5 Profile einrichten.

Ein Profil umfasst ein Set von Ruf- und Geräteeinstellungen, die Sie für jedes Profil individuell festlegen. Im Telefonbetrieb ist immer 1 Profil aktiv. Das Defaultprofil ist das Profil *Normal*. Je nach Situation aktivieren Sie das passende Profil (z. B. können Sie vor einer Besprechung das Profil *Besprechung* aktivieren). Das Profil *Ladestation* wird automatisch ausgewählt, wenn das Telefon in die Ladestation gelegt wird.

Sie können folgende Profil-Eigenschaften einstellen:

- *Ruflautstärke*
- Rufmelodie für *Interner Ruf*, *Externer Ruf* und *Diskretruf*
- *Vibraruf*
- *Diskretruf*: Telefon ruft nur einmal.
- *Automatisch Antworten*[a]: Telefon ruft nur einmal und nimmt dann automatisch einen Anruf entgegen, ohne dass Sie z. B. die Gesprächstaste am Headset drücken müssen. Deaktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie nicht mit Headset telefonieren, um ein unbemerktes Abhören durch den Anrufer zu verhindern.
- *Tonruf unterdrücken*: wird angezeigt.
- *Ansteigender Tonruf*
- *Laute Umgebung*[a]: Telefon versucht in einer lauten Umgebung die Sprachübertragung zu verbessern (gilt nicht für Verbindungen mit dem Bluetooth-Headset und im Freisprech-Betrieb). Sinnvollerweise erstellen Sie ein "Laute Umgebung"-Profil.
- *Quittungston*: jeder Tastendruck wird mit einem Ton bestätigt.
- *Akku-Warnung*: nahezu erschöpfter Akku löst Warnung aus.

Navigationstaste nach links drücken.
Oder:
Profile sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Profile*.

Neu

Neues Profil erstellen:
Softkey *Neu* drücken.

Ändern

Profil einrichten:

1. Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Ändern* drücken.
2. Zur gewünschten Einstellung blättern und Einstellwert mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
   ➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Mit Softkey *Test* können Sie alle Rufeigenschaften anhören.

Umbenennen

Profil umbenennen:
Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Umbenennen* drücken.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Löschen

Profil löschen:
Zum gewünschten Profil blättern und Softkey *Löschen* drücken.
➔ Profil ist gelöscht.

Profil aktivieren

Sie möchten in Ihrem Telefonie-Alltag die Rufeigenschaften Ihres Telefons der jeweiligen Sitation anpassen.

Die Rufeigenschaften sind in verschiedenen Profilen abgelegt. Sie können das passende Profil aus der Liste der Profile auswählen.

Das aktuelle Profil wird in der Anzeige geschrieben (ausser Profil *Normal*).

Navigationstaste nach links drücken.
Oder:
Profile sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Profile*.
➔ Alle Profile werden angezeigt.

Auswählen

Gewünschtes Profil auswählen und mit Softkey *Auswählen* aktivieren.
➔ Profil ist aktiviert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Freisprech- und Headset-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie auch noch mit Ihrem Telefon Gespräche führen können.

Headset anschliessen

Schliessen Sie Ihr Headset in den Anschluss an der linken unteren Seite Ihres Telefons. Der Headset-Betrieb ist automatisch aktiviert.

Des Weiteren hat Ihr Telefon hat eine Bluetooth-Schnittstelle (2.0) zum Betrieb entsprechender Headsets. Über die Bluetooth-Schnittstelle können ausschliesslich Audiodaten mit einem Headset übertragen werden.

Die Öffnung des Headsetanschlusses ist mit einer unverlierbaren Abdeckung verschlossen. Wird kein Headset benutzt, verschliessen Sie bitte die Öffnung, damit das Gerät entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie diese an der oberen Kante aus dem Gehäuse ziehen. Niemals an der unteren Kante herausziehen!

Headset-Betrieb aktivieren

Sie haben ein Headset angeschlossen und möchten nun den Headset-Betrieb aktivieren.

Ein Headset kann parallel zum Handapparat angeschlossen werden.

Wenn Sie im Headset-Betrieb einen Anruf über die Gesprächs- oder Lautsprechertaste entgegennehmen, wird dieser am Headset angeboten.

Dieses Telefon unterstützt drahtlose Headsets nach dem DHSG-Standard, was das Aufbauen und Beenden eines Geprächs vom Headset aus ermöglicht. Erkunden Sie sich bei Ihrem Vertriebshändler, welche Headsets für dieses Telefon besonders geeignet sind.

Wenn Sie ein Bluetooth-Headset anschliessen (siehe Kapitel "Bluetooth-Betrieb und Bluetooth-Geräte aktivieren", Seite 58), wird das Headset automatisch aktiviert.

Hinweis:
Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 18.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Bluetooth-Betrieb und Bluetooth-Geräte aktivieren

Sie möchten mit einem Bluetooth-unterstützten Headset telefonieren.

Sobald Sie den Bluetooth-Betrieb aktiviert haben, können Sie Bluetooth-Geräte anschliessen.

Sie können den Bluetooth-Betrieb manuell ein- oder ausschalten.

Hinweise:
- Nur eine Bluetooth-Verbindung ist zeitgleich möglich.
- Wie Sie mit Headset telefonieren, erfahren Sie im Kapitel "Mit Headset telefonieren", Seite 18.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Bluetooth

Zu *Bluetooth* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Bluetooth aktivieren

Bluetooth-Betrieb aktivieren/deaktivieren:
Zu *Bluetooth aktivieren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
→ Einstellung ist gespeichert, ᛒ wird angezeigt.
Hinweis:
Ein aktivierter Bluetooth-Betrieb bedeutet nicht zwingend, dass eine Bluetooth-Verbindung besteht.

Headset anmelden

Neues Gerät hinzufügen:
Zu *Headset anmelden* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Gewünschtes Gerät einschalten und in Anmeldemodus setzen. Gerät auswählen und Bluetooth-Geräte-PIN eingeben.
→ Gerät ist gekoppelt, wird angezeigt.

Headset auswählen

Liste der gekoppelten Geräte:
Gewünschtes Gerät einschalten, zu *Headset auswählen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken und Gerät aus Liste auswählen.
→ Liste der gekoppelten Geräte wird angezeigt.
Hinweis:
Die Liste ist auf 2 Bluetooth-Geräte beschränkt. Entfernen Sie zuerst ein Gerät, bevor Sie ein weiteres anschliessen.

Löschen

Gerät entfernen:
Zu *Headset auswählen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
Gewünschtes Gerät auswählen und Softkey *Löschen* drücken.
→ Gerät wurde entfernt.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, welche weitere Einstellungen Sie an Ihrem Telefon vornehmen können.

Sprache auswählen

Der Anzeige-Text erscheint nicht in der von Ihnen gewünschten Sprache.

Sie können eine andere Sprache auswählen. Der Menüpunkt, unter dem Sie die Sprache auswählen können, ist mit einem "*" vor dem landessprachlichen Wort für Sprache gekennzeichnet, zum Beispiel "*Language" für Englisch.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

<*Sprache>

Zu **Sprache* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Sprache>

Gewünschte Sprache auswählen und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
➔ Anzeige-Text erscheint in gewählter Sprache.

DTMF (Tonwahl) konfigurieren

Sie möchten von Ihrem Telefon aus andere Geräte steuern oder Dienstleistungen abrufen, zum Beispiel die Fernabfrage des Anrufbeantworters oder Telebanking. Dazu benötigen Sie die Wählart DTMF (Tonwahl)[a].

Im DTMF-Modus generiert jeder Tastendruck ein Tonsignal. Wenn Sie zum Beispiel während eines Gesprächs eine Rufnummer eingeben, hört Ihr Gesprächspartner diese Tonsignale.

Sie können festlegen, ob der DTMF-Modus generell aus- oder eingeschaltet sein soll[a]. Ab Werk ist die Wählart DTMF aktiviert.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

DTMF

Zu *DTMF* blättern und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.
➔ Einstellung ist gespeichert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Persönliche PIN ändern

Sie möchten die PIN ändern, mit dem Sie Ihr Telefon sperren/entsperren können (siehe Kapitel "Sperren Ihres Telefons", Seite 50 und "Entsperren Ihres Telefons", Seite 51).

Ab Werk ist die Ziffernkombination "0000" eingestellt, Sie können für Ihre neue PIN jede beliebige 2- bis 10- stellige Ziffernkombination auswählen.

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Hinweise:
- Ihre persönliche PIN ist für alle Ihre Telefone gültig.
- Die persönliche PIN ist nicht zu verwechseln mit der Admin-PIN (siehe Kapitel "Admin-PIN ändern", Seite 61).

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neue pers. PIN

Zu *Neue pers. PIN* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Anzeige zeigt *Persönliche PIN*.

<Alte PIN>

Alte PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Anzeige zeigt *Neue pers. PIN*.

<Neue PIN>

Neue PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Anzeige zeigt *Pers. PIN bestätigen*.

<Neue PIN>

Neue PIN nochmals eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Neue PIN ist gespeichert.

Hinweise:
- Anzeige zeigt für jede Eingabe jeweils ein "*".
- Die PIN können Sie auch mit dem Funktionscode *47 (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") ändern.

eud-1092/1.2 – 17.9 – 11.2009

Admin-PIN ändern

Sie möchten zum Beispiel die Alarmeinstellungen vor unbefugtem oder unabsichtlichem Ändern schützen.

Sie können eine Admin-PIN festlegen und aktivieren. Die Alarmeinstellungen können dann ohne die Eingabe der gültigen Admin-PIN nur noch eingesehen, aber nicht mehr geändert werden. Solange Sie keine Admin-PIN definiert haben, sind die Alarmeinstellungen frei und ohne PIN-Abfrage zugänglich.

Wenn Sie Ihre Admin-PIN vergessen haben, kann Ihr Systembetreuer diese wieder zurücksetzen.

Hinweis:
Die Admin-PIN ist nicht zu verwechseln mit der Persönlichen PIN (siehe Kapitel "Persönliche PIN ändern", Seite 60).

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Administration

Zu *Administration* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neue Admin.-PIN

1. Zu *Neue Admin-PIN* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
2. Gewünschte PIN eingeben und mit Softkey *Ok* bestätigen.
   ➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Löschen Sie die aktuelle PIN wenn Sie Ihre Alarmeinstellungen ohne Admin-PIN vornehmen wollen.

Anzeige-Text für Ruhezustand eingeben

Sie möchten den Text ändern, den Ihr Telefon im Ruhezustand anzeigt.

Zusätzlich zum Datum und Uhrzeit können Sie für den Anzeige-Text im Ruhezustand einen persönlichen Text eingeben.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Ruhetext

Zu *Ruhetext* blättern und Softkey *Ändern* drücken.

<Text>

Text eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
→ Text ist gespeichert.

Kommunikationssysteme verwalten

In diesem Menü können Sie das aktive System für Ihr Telefon festlegen und Anmeldungen an verschiedenen Systemen verwalten. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Wenn Ihr Telefon an mehreren Systemen angemeldet ist, wird der Name des aktiven Systems in der Anzeige angezeigt.

Im Menü *DECT-Identitäten* sind die DECT-spezifischen Informationen abrufbar.

Weitere Informationen zum *Download-Server* finden Sie im Kapitel "Software", Seite 82.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

System

Zu *System* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

System anmelden

Zu *System anmelden* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neu

An neuem System anmelden:
Softkey *Neu* drücken, AC eingeben und Softkey *Speichern* drücken.
→ Telefon sucht nach System.

Umbenennen

System umbenennen:
Zum gewünschten System blättern und Softkey *Umbenennen* drücken.
Neuen Namen eingeben und Softkey *Speichern* drücken.
→ Einstellung ist gespeichert.

Löschen

System löschen:
Zum gewünschten System blättern, Softkey *Löschen* drücken und Sicherheitsabfrage mit *Ok* beantworten.
→ System ist gelöscht.

Auswählen

System wechseln:
Zum gewünschten System blättern und mit Softkey *Auswählen* bestätigen.
Oder:
Telefon manuell auf nächstes verfügbares System umschalten (bei 2 Systemen): Taste 2 lang drücken[a].
Auswahlliste der verfügbaren Systeme (bei 3-4 Systeme): Taste 2 lang > *System auswählen* drücken[a].

■ Informationen über Ihr Telefon abrufen

In diesem Menü sind die Software-relevanten Daten Ihres Telefons gespeichert.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Allgemein

Zu *Allgemein* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Information

Zu *Information* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Information>

Gewünschte Einstellung auswählen.
➔ Informationen sind abrufbar.

Oder:
Die Software-Version ist auch über Tastenbelegung verfügbar: Taste 5 lang > *SW-Version* drücken[a].

Schutz-Einstellungen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich vor gewissen Anruftypen schützen können.

■ Schutz vor Anruftypen aktivieren

Sie möchten sich vor gewissen Anruftypen schützen.

Sie können einstellen, dass *Anrufschutz*, *Anklopfen*, *Aufschalten*, *Durchsage*, *Umleiten* auf Ihr Telefon nicht erlaubt sind. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob diese Funktionen im System erlaubt ist.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Schutz

Zu *Schutz* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Einstellwert>

Gewünschte Einstellung auswählen und mit Softkey *Auswählen* ein- oder ausschalten.
➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Einen aktivierten Schutz können Sie über *Menü* > *Aktivierte Merkmale* > *Deaktivieren* ausschalten.

Private Kontakte verwalten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre privaten Kontakte verwalten.

Neuen Kontakt erstellen

Sie möchten eigene Rufnummern speichern. Eigene Rufnummern können Sie als private Kontakte ablegen.

Sie haben die Möglichkeit zu einem Kontakt mehrere Rufnummerneinträge vorzunehmen (Geschäft, Mobil, Privat). Sie können eine dieser Nummern als Standardrufnummer festlegen, welche jeweils verwendet wird, wenn Sie keine bestimmte Auswahl treffen.

Navigationstaste nach unten drücken.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.

Private Kontakte

Zu *Private Kontakte* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Neu

Softkey *Neu* drücken.

<Kontakt>

Geben Sie die Kontaktdaten (Name, Geschäft, Mobil, Privat) des Benutzers ein.
Mit der Navigationstaste können Sie zwischen den Einträgen blättern.
Bestätigen Sie mit Softkey *Speichern*.
➔ Kontakt ist gespeichert.

Default

Definieren Sie mit Softkey *Default* die ausgewählte Rufnummer als Standardnummer.

Kontakt bearbeiten oder löschen

Sie möchten eine Rufnummer bearbeiten, die Sie in Ihren privaten Kontakten gespeichert haben.

Hinweis:
Einträge in anderen Telefonbüchern können Sie nicht bearbeiten.

Navigationstaste nach unten drücken.
Oder:
Telefonbuch ist auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Telefonbuch*.

Private Kontakte

Zu *Private Kontakte* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

eud-1092/1.2 – 17.9 – 11.2009

Bearbeiten

Eintrag ändern:
Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Bearbeiten* drücken.
Kontaktdaten ändern und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Löschen

Eintrag löschen:
Gewünschten Eintrag auswählen und Softkey *Löschen* drücken.
➔ Eintrag ist gelöscht.

■ Rufnummer aus Anrufliste in private Kontakte übernehmen

Sie möchten eine Rufnummer aus einer der Anruflisten in Ihre privaten Kontakte übernehmen.

Sie können eine Rufnummer zu einem bestehenden Kontakt hinzufügen oder einen neuen Kontakt erstellen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Anruflisten

Zu *Anruflisten* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Anrufliste>

Gewünschte Anrufliste und Benutzer auswählen und Softkey *Speichern* drücken.

Zu best. Kontakt

Zu bestehenden Kontakt hinzufügen:
Softkey *Zu bestehendem Kontakt* drücken, gewünschten Kontakt und Nummerntyp auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Neuer Kontakt

Neuen Kontakt hinzufügen:
Softkey *Neuer Kontakt* drücken, gewünschten Nummerntyp auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.

Voice-Mail konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Voice-Mail einstellen können.

■ Persönliche Begrüssung verwalten

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 3 verschiedene Begrüssungen (z. B. für Abwesend oder Ferien) aufzusprechen[a]. Geben Sie jeder Begrüssung den entsprechenden Namen. Ist keine persönliche Begrüssung aktiv oder keine vorhanden, wird automatisch die globale Begrüssung aktiviert, sofern diese aufgesprochen wurde. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Voice-Mail>*Begrüssung*

Zu *Voice-Mail* und *Begrüssung* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

<Begrüssung>

Begrüssung umbenennen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Softkey *Bearbeiten* drücken.
➔ Geben Sie Ihrer persönlichen Begrüssung den passenden Namen.

<Begrüssung>

Begrüssung aufsprechen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Softkey *Aufsprechen* drücken.
➔ Sprechen Sie nun Ihren persönlichen Begrüssungstext.

<Begrüssung>

Begrüssung abhören:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und Softkey *Abhören* drücken.
➔ Sie können Ihren persönlichen Begrüssungstext kontrollieren und bei Bedarf nochmals neu aufsprechen.

<Begrüssung>

Begrüssung auswählen:
Gewünschte Begrüsssung auswählen und mit Softkey *Ok* bestätigen.
➔ Die zuletzt aufgesprochene Ansage ist automatisch aktiv.

Hinweise:
- Wie Sie eine Umleitung auf Ihre Voice-Mail konfigurieren können, erfahren Sie im Kapitel "Auf Voice-Mail umleiten", Seite 38.
- Weitere Informationen zur Voice-Mail erfahren Sie im Kapitel "Voice-Mail abhören", Seite 41 oder in der Bedienungsanleitung "User's Guide Voice Mail Systems".

Tasten konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Rufnummern und Funktionen auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

■ Verfügbare Tasten

Rufnummern und Funktionen[a] können Sie auf 3 verschiedenen Tasten speichern:

- auf einer Seitentaste – abrufbar nur in Ruhestellung;
- direkt auf dem Softkey – abrufbar nur in Ruhestellung;
- auf einem Hotkey - zugänglich jederzeit.

Sie können jede Taste mit einem bestimmten Typ belegen, so dass Sie mit einem Tastendruck eine Aktion auslösen können. Folgende Auswahl steht Ihnen zur Verfügung:

- Nummerntaste: Rufnummer speichern;
- Funktionstaste: Funktion aktivieren / deaktivieren.

■ Rufnummer auf Taste speichern - Nummerntaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Rufnummer per Tastendruck aufrufen und nicht Ziffer für Ziffer eingeben müssen.

Auf jeder Softkey/Hotkey können Sie eine, auf jeder Seitentaste jeweils zwei Rufnummern inklusive Namen speichern. Die Taste wird dadurch zur Nummerntaste.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Das Ändern der Konfiguration einer bereits konfigurierten Taste kann durch den Systembetreuer gesperrt werden.

<lang>

Gewünschte Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.
Oder:
Tasten sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Tasten* > *Softkeys*/*Hotkeys*/*Seitentasten*.

Neu

Neue Tastenbelegung erstellen:
Softkey *Neu* drücken oder direkt *Nummerntaste* auswählen, Name und Nummer eingeben und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Ändern

Tastenbelegung ändern:
Gewünschte Taste auswählen und Softkey *Ändern* drücken. Änderungen vornehmen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Löschen

Tastenbelegung löschen:
Gewünschte Taste auswählen und mit Softkey *Löschen* bestätigen.
➔ Belegung ist gelöscht.

Funktion auf Taste speichern - Funktionstaste

Sie möchten eine häufig gebrauchte Funktion – zum Beispiel "Anruf weiterschalten" – per Tastendruck aufrufen und nicht von Hand eingeben müssen. Üblicherweise ist die Funktion so zugeordnet, dass Sie:

- mit dem ersten Tastendruck die Funktion aktivieren,
- und mit einem weiteren Tastendruck den Befehl wieder deaktivieren.

<lang>

Gewünschte Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten.
Oder:
Tasten sind auch über Menü verfügbar: *Menü* > *Einstellungen* > *Tasten* > *Softkeys*/*Hotkeys*/*Seitentasten*.

Neu

Neue Tastenbelegung erstellen:
Softkey *Neu* drücken oder direkt *Funktionstaste* auswählen, Funktion auswählen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Ändern

Tastenbelegung ändern:
Gewünschte Taste auswählen und Softkey *Ändern* drücken. Änderungen vornehmen und mit Softkey *Speichern* bestätigen.
➔ Belegung ist gespeichert.

Löschen

Tastenbelegung löschen:
Gewünschte Taste auswählen und mit Softkey *Löschen* bestätigen.
➔ Belegung ist gelöscht.

Hinweis:
Sie können nebst den vorgegebenen Funktionen auch selber eine Funktion definieren. Mehr darüber erfahren Sie im Kapitel "Funktionsbefehle", Seite 68.

Funktionen formulieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Funktionsbefehle eine individuelle Funktion, zum Beispiel Anrufumleitung, aktivieren oder auf einer konfigurierbaren Taste speichern.

Funktionsbefehle

Mit den Funktionsbefehlen formulieren Sie eine Funktion nach Ihrem persönlichen Bedürfnis. Eine Funktion kann aus einem oder mehreren Funktionsbefehlen und Funktionscodes sowie der Rufnummer bestehen.

Sie können eine Funktion direkt ausführen oder auf einer Funktionstaste speichern (Funktion *Konfigurierbar* auswählen).

Tab. 1 Folgende Funktionsbefehle sind verfügbar:

"I"	Leitung belegen
"X"	Verbindung abbauen
"P"	1 Sekunde Pause vor nächster Aktion
"N"	In Wahlvorbereitung eingegebene Rufnummer einsetzen
"."	Steuertasten-Funktion (vorgeschaltete Anlage)
"Z"	DTMF-Modus (Tonwahl) aktivieren/deaktivieren
"R"	Zuletzt gewählte Rufnummer einsetzen
"Y"	Verbindung abbauen und Leitung wieder belegen

Tab. 2 Beispiele, wie Sie eine Funktion formulieren können:

"IR"	Leitung belegen ("I"), Zuletzt gewählte Rufnummer wählen ("R")
"I201"	Leitung belegen ("I") und Rufnummer 201 wählen
"I*21201X"	Leitung belegen ("I"), Anrufumleitung ("*21") auf Rufnummer 201 aktivieren, Verbindung abbauen ("X")
	Hinweise: • Um Funktionsbefehle einzugeben, muss der Textmodus aktiviert sein. • Funktionen, die nicht über das Menü angeboten werden, können Sie mit Funktionscodes (siehe Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures") aktivieren. • Einen Funktionscode können Sie direkt eingeben oder auf einer Taste speichern. • Einige Funktionscodes können Sie nur ausführen, wenn die gleiche Funktion nicht auch über das Menü bedienbar ist. • Einige Funktionscodes stehen je nach System und Softwareversion nur beschränkt zur Verfügung.

Funktionscodes

Eine Liste aller Funktionscodes finden Sie unter www.aastra.com/docfinder (Bedienungsanleitung "User's Guide */# Procedures").

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Alarm

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Alarmeinstellungen Ihres Telefons in einer Notsituation einsetzen können.

Alarmfunktionen *70*

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm einsetzen *71*

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm konfigurieren *75*

Alarmsignalisierung einstellen *77*

Alarm manuell auslösen *78*

Alarmeinstellungen sperren *78*

Für Ihre Sicherheit *79*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Alarmfunktionen

Allgemeine Informationen

Ihr Telefon ist mit folgenden Alarmauslösern ausgerüstet:

- SOS-Taste zum manuellen Auslösen eines Alarmes ("Alarm manuell auslösen", Seite 78)
- Automatischer, konfigurierbarer Lagealarm (Man-Down-Alarm)
- Automatischer, konfigurierbarer Ruheealarm (No-Movement-Alarm)
- Automatischer, konfigurierbarer Fluchtalarm (Escape-Alarm)

Die Alarmauslöser können als Redkey-Funktion konfiguriert oder als direkte Alarmauslöser für ein externes Alarmsystem eingesetzt sein. Für jeden dieser Alarmauslöser übermittelt das Telefon eine eigene Alarmmeldung, unabhängig davon, ob der Alarmauslöser als Redkey-Funktion oder als Teil eines externen Alarmsystemes konfiguriert ist.

Die Alarmfunktionen sind abhängig vom Alarmierungskonzept. Fragen Sie Ihren Systembetreuer, welche Funktionen Ihnen in Ihrem Alarmierungskonzept zur Verfügung stehen.

Hinweise:
- Die Alarmauslöser können als Redkey-Funktion oder mit einem Funktionscode (siehe Kapitel "Funktionen formulieren", Seite 68) konfiguriert werden.
- Eine Redkey-Funktion wird von Ihrem Systembetreuer konfiguriert. Mit dem Drücken der SOS-Taste können Sie an einem angeschlossenen Alarmsystem einen Alarm auslösen.

Betrieb ohne Alarmsystem

Wenn die Alarme als Redkey-Funktion konfiguriert sind, wird eine Alarmmeldung für die SOS-Taste (von Ihrem Systembetreuer konfiguriert als Redkey 1) zum System übermittelt, und die andere Alarmmeldung für den Sensoralarm (von Ihrem Systembetreuer konfiguriert als Redkey 2).

Betrieb an einem Alarmsystem

Wenn das Telefon als Teil eines Alarmsystems eingesetzt wird, wird für jeden Alarmauslöser eine eigene Alarmmeldung zum Alarmsystem übermittelt.

Das Telefon hat dabei die Funktion eines Alarm-Terminals und ist somit nur eine Komponente innerhalb eines Alarmierungskonzeptes. Die Reaktion auf einen ausgelösten Alarm ist abhängig von der Konfiguration und Auslegung des Alarmkonzeptes und die Konfiguration der Alarmfunktionen muss immer im Kontext des Alarmierungskonzeptes erfolgen.

Um das Telefon zusammen mit einem Alarmsystem einzusetzen, müssen Sie den *Alarmserver-Modus* aktivieren.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Alarmserver-Modus

Zu *Alarmserver-Modus* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Der Alarmserver-Modus wird aktiviert/deaktiviert.

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm einsetzen

■ Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm

Sie befinden sich in einer Notsituation und können selber keinen Alarm mehr auslösen. Ihr Telefon kann die folgenden Alarmsituationen erkennen:

- Der *Lagealarm* überprüft dauernd die Lage des Telefons. Befindet sich dieses länger als die eingestellte Detektionsdauer in einer horizontalen oder nahezu horizontalen Lage (Lagewinkel des Telefons zur Waagrechten kleiner als 45°, zum Beispiel wenn eine Person am Boden liegt), wird der Lagealarm ausgelöst.
- Der *Ruhealarm* überprüft dauernd, ob das mobile Telefon in Bewegung ist. Befindet sich dieses länger als die eingestellte Detektionsdauer in Ruhe (zum Beispiel wenn eine Person sich nicht mehr bewegen kann), wird der Ruhealarm ausgelöst.
- Der *Fluchtalarm* überprüft dauernd, ob das mobile Telefon in heftiger Bewegung ist. Wird dieses länger als die eingestellte Detektionsdauer heftig bewegt (zum Beispiel durch Rennen), wird der Fluchtalarm ausgelöst.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Auslösevorgang

Ablauf einer Alarmmeldung	Signalisierung am Telefon	Benutzerinteraktion
	Detektionsphase:	
	Telefon detektiert eine Alarmsituation. Die Detektionsdauer beginnt zu laufen (siehe Einstellung *Detektionsdauer*).	Keine Signalisierung	Keine Interaktion
	Voralarmphase:	
	Telefon signalisiert Voralarm. Alarmverzögerung beginnt zu laufen (siehe Einstellung *Verzögerungszeit*).	• Ansteigender Signalisierungsruf. Ertönt für einige Sekunden und wiederholt sich wieder. Dieser Ruf ist nicht ausschaltbar. • Vibrationsruf, sofern eingeschaltet. • Aufmerksamkeits-LED blinkt schnell und rot.	Druck auf beliebige Taste setzt den Alarm zurück. Die Alarmmeldung wird nicht an das Alarmsystem übermittelt.
	Alarmphase:	
	Telefon übermittelt Alarm an das Alarmsystem.	Abhängig von der Konfiguration des Alarmsystems ertönt Ihre Alarmmelodie. Ruft, bis das Alarmsystem den Erhalt der Alarmmeldung quittiert oder die eingestellte Rufdauer (siehe Einstellung *Bestätigungszeit*) abgelaufen ist.	Druck auf beliebige Taste setzt den Alarm zurück.
	Der weitere Ablauf ist abhängig von der Konfiguration des Alarmsystems. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.		

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Reaktionszeiten

Sie können folgende Reaktionszeiten (hh:mm:ss) einstellen:

- Detektionsdauer
- Empfindlichkeit
- Verzögerungszeit
- Bestätigungszeit

Sobald das Telefon eine Alarmsituation detektiert, beginnt die *Detektionsdauer* zu laufen. Ein Alarm wird erst ausgelöst, wenn die Detektionsdauer vollständig abgelaufen ist und der Alarmzustand während dieser Zeit dauernd aufgetreten ist. Die Dauer ist individuell für jeden Alarm einstellbar:

- Detektionsdauer für Lage- und Ruhealarm: min. 00:00:10 bis max. 23:59:59.
- Detektionsdauer für Fluchtalarm: min. 00:00:05 bis max. 00:00:59.

Für Ruhe- und Fluchtalarm können Sie zusätzlich die Empfindlichkeit (*Hoch*, *Mittel*, *Niedrig*) der Detektion einstellen.

Die *Verzögerungszeit* gibt die Dauer des Voralarmes an, ab wann der Alarm ausgelöst werden soll. Die Dauer wird für alle Alarme gemeinsam eingestellt: min. 00:00:00 bis max. 00:59:59.

Die *Bestätigungszeit* gibt die Dauer an, wie lange der Alarm rufen soll, solange er auf dem Telefon nicht quittiert wird. Die Dauer wird für alle Alarme gemeinsam eingestellt: min. 00:00:00 bis max. 23:59:59.

Wenn die Alarmeinstellungen mit der Admin-PIN geschützt sind (siehe Kapitel "Alarmeinstellungen sperren", Seite 78), werden Sie vor dem Anpassen der ersten Änderung danach gefragt. Nachdem Sie die korrekte Admin-PIN eingegeben haben, sind alle Alarmeinstellungen solange frei zugänglich, bis Sie wieder in den Ruhezustand zurückkehren.

Ausgelösten Voralarm stoppen

Der Lage-, Ruhe- und Fluchtvoralarm wurde ausgelöst und Sie möchten diesen nun stoppen.

Sie können den Alarm am Telefon stoppen, solange keine Alarmmeldung an das Alarmsystem übermittelt wurde. Ob Sie den Alarm auch danach noch stoppen können, ist abhängig vom eingerichteten Alarmierungskonzept.

Abbrechen

Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm wurde ausgelöst:
Softkey *Abbrechen* oder beliebige Taste drücken.
➔ Der Voralarm am Telefon wird gestoppt.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm temporär deaktivieren

Sie möchten, zum Beispiel während einer Arbeitspause, den Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm temporär ausschalten.

Während das mobile Telefon in der Ladestation liegt, oder wenn eine USB-Ladestation angeschlossen ist, sind Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm deaktiviert. Sie können die Alarme aber auch für eine definierbare Zeit manuell deaktivieren. Sie stellen die *Deaktivierungsdauer* für den Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm gemeinsam ein: min. 00:00:00 bis max. 00:59:59.

Hinweis:
Wenn die Stromzufuhr zur Ladestation unterbrochen wird, kann der Alarm trotzdem ausgelöst werden.

Deaktivierungsdauer einstellen:
Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Deaktivierungsdauer

Zu *Deaktivierungsdauer* blättern und Softkey *Auswählen* drücken. Dauer einstellen, wie lange die Alarmdetektion unterbrochen werden soll.

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm temporär deaktivieren:

1. Navigationstaste nach oben drücken.
   ➔ *Aktivierte Merkmale* wird geöffnet.
2. Wenn nötig, Navigationstaste nach rechts drücken, um Deaktivierungsdauer zu ändern und mit *Speichern* bestätigen.
3. Zu *Sensoralarm deaktivieren* blättern und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.

➔ Alarm ist temporär deaktiviert.

Temporäre Deaktivierung wieder löschen:

1. Navigationstaste nach oben drücken.
   ➔ *Aktivierte Merkmale* wird geöffnet.
2. Zu *Sensoralarm aktivieren* blättern und mit Softkey *Ausführen* bestätigen.

➔ Alarm ist wieder aktiviert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm konfigurieren

■ Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm aktivieren/deaktivieren

Sie möchten den Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm aktivieren/deaktivieren.

Sie können den Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm unabhängig voneinander aktivieren/deaktivieren, sowie die *Detektiondauer* und *Empfindlichkeit* einstellen (siehe Kapitel "Lage-, Ruhe- und Fluchtalarm einsetzen", Seite 71).

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Lagealarm

Lagealarm aktivieren/deaktivieren:

1. Zu *Lagealarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
2. Zu *Aktivieren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
3. Zu *Detektionsdauer* blättern und Dauer einstellen, wie lange eine Alarmsituation auftreten muss, bis der Voralarm ausgelöst werden soll.

➔ Alarm ist aktiviert/deaktiviert.

Ruhealarm

Ruhealarm aktivieren/deaktivieren:

1. Zu *Ruhealarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
2. Zu *Aktivieren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
3. Zu *Detektionsdauer* blättern und Dauer einstellen, wie lange eine Alarmsituation auftreten muss, bis der Voralarm ausgelöst werden soll.
4. Zu *Empfindlichkeit* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
5. Empfindlichkeitsstufe auswählen und Softkey *Auswählen* drücken.

➔ Alarm ist aktiviert/deaktiviert.

Fluchtalarm

Fluchtalarm aktivieren/deaktivieren:

1. Zu *Fluchtalarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
2. Zu *Aktivieren* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
3. Zu *Detektionsdauer* blättern und Dauer einstellen, wie lange eine Alarmsituation auftreten muss, bis der Voralarm ausgelöst werden soll.
4. Zu *Empfindlichkeit* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
5. Empfindlichkeitsstufe auswählen und Softkey *Auswählen* drücken.

➔ Alarm ist aktiviert/deaktiviert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Alarmverzögerung einstellen

Sie stellen die Alarmverzögerung für den Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm gemeinsam ein.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Verzögerungszeit

Zu *Verzögerungszeit* blättern und Softkey *Auswählen* drücken. Dauer des Voralarmes einstellen, ab wann der Alarm ausgelöst werden soll.
→ Einstellung ist gespeichert.

Bestätigungszeit einstellen

Sie stellen die Bestätigungszeit für den Lage-, Ruhe- oder Fluchtalarm gemeinsam ein.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Bestätigungszeit

Zu *Bestätigungszeit* blättern und Softkey *Auswählen* drücken. Dauer einstellen, wie lange der Alarm rufen soll, solange er auf dem Telefon nicht quittiert wird.
→ Einstellung ist gespeichert.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Alarmsignalisierung einstellen

Sie möchten die Art und Weise, wie Ihr Telefon Vorarlarme und Alarme signalisiert, anpassen.

Wenn das Telefon einen Alarm auslöst, ertönt zuerst ein Voralarm lokal am Telefon, danach sendet das Telefon dem Alarmsystem eine Alarmmeldung. Die weitere Bearbeitung des Alarmes erfolgt durch das Alarmsystem. Das Alarmsystem kann so eingerichtet sein, dass die Alarmsignalisierung auch am Telefon erfolgt.

Zusätzlich zur Voralarmmelodie können Sie den Vibraruf dazuschalten.

■ Voralarmsignalisierung einstellen

Das Telefon stellt eine Auswahl von Voralarmmelodien zur Verfügung.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Alarmmelodie

Voralarmmelodie auswählen:

1. Zu *Alarmmelodie* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
2. Zur gewünschten Einstellung blättern und Einstellwert mit Softkey *Auswählen* bestätigen.

➔ Einstellung ist gespeichert.

Hinweis:
Mit Softkey *Test* können Sie alle Melodien anhören.

Vibraruf

Vibraruf auswählen:
Zu *Vibraruf* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Einstellung ist gespeichert.

■ Serveralarmsignalisierung einstellen

Wenn die Serveralarme im System aktiviert sind, haben Sie die folgenden Alarmsignalisierungen zur Auswahl: *Vibraruf*, *Ansteigender Tonruf*, *Tonruf unterdrücken* (siehe Kapitel "Serveralarm einstellen", Seite 52).

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Alarm manuell auslösen

Sie befinden sich in einer Notsituation und möchten einen Alarm auslösen.

Mit einem Druck auf den SOS-Taste oben auf dem Gehäuse können Sie bei eingeschaltetem Telefon einen Alarm auslösen.

SOS-Taste oben auf dem Gerätegehäuse drücken.
→ Alarm wird ausgelöst.
Hinweis:
Der Alarm wird auch bei gesperrter Tastatur ausgelöst.

Alarmeinstellungen sperren

Sie möchten die Alarmeinstellungen vor unbefugtem oder unabsichtlichem Ändern schützen.

Sie können eine Admin-PIN festlegen und aktivieren (siehe Kapitel "Admin-PIN ändern", Seite 61). Die Alarmeinstellungen können dann ohne die Eingabe der gültigen Admin-PIN nur noch eingesehen, aber nicht mehr geändert werden. Solange Sie keine Admin-PIN definiert haben, sind die Alarmeinstellungen frei und ohne PIN-Abfrage zugänglich.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Für Ihre Sicherheit

■ Alarmfunktion testen

Sie können einen vordefinierten Testalarm auslösen, um zu überprüfen, ob das Telefon die Alarme an das Alarmsystem meldet und dieses die Alarmmeldungen erkennt und weiterverarbeitet.

Diese Funktion steht Ihnen nur mit einer ATASpro-Lizenz zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Hinweis:
Lösen Sie immer einen Testalarm aus, wenn Sie Ihren Dienst antreten, um die Bereitschaft des Alarmsystems zu überprüfen. Wiederholen Sie den Test in regelmässigen Abständen.

Navigationstaste nach rechts oder Softkey *Menü* drücken.

Einstellungen

Zu *Einstellungen* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Sensoralarm

Zu *Sensoralarm* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.

Testalarm senden

Zu *Testalarm senden* blättern und Softkey *Auswählen* drücken.
➔ Testalarm wird an das Alarmsystem gesendet. Abhängig von der Konfiguration des Alarmsystems löst das Alarmsystem einen Testalarm aus und signalisert diesen auf Ihrem Telefon.

Oder:
Testalarm auslösen ist auch über Tastenbelegung verfügbar: Taste 5 lang > *Testalarm senden* drücken[a].

■ Reichweite-Alarm

Das Telefon kann die Alarmmeldungen nur übermitteln, solange es sich im Funkbereich befindet. Schalten Sie deshalb den *Reichweite-Alarm* ein, damit Sie durch das Telefon akustisch darauf aufmerksam gemacht werden, wenn Sie dabei sind den Funkbereich zu verlassen (siehe Kapitel "Reichweite-Alarm und Überlastton aktivieren", Seite 51).

■ Akku-Alarm

Sorgen Sie dafür, dass die Akkus aus Sicherheitsgründen jederzeit geladen sind (siehe Kapitel "Akku laden", Seite 83).

Wenn der Alarmserver-Mode aktiviert ist, wird ein Alarm ausgelöst, sobald der Akku unter 20 % fällt.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Installation und Inbetriebnahme

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Telefon beim Aufstellen bietet.

Lieferumfang *81*

Optionen *81*

Mobiles Telefon anschliessen *82*

Akku *83*

Trageband *84*

USB- und externer Ladeanschluss *85*

Telefon anmelden *85*

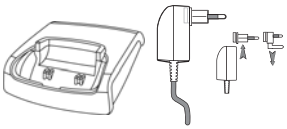
eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Lieferumfang

Mobiles Telefon

Akku

Ladestation und Steckernetzgerät mit länderspezifischen Einsätzen



Kurzbedienungsanleitung und Sicherheitshinweise

Optionen

Gürtelclip "Strong"

Trageband

Powerakku-Pack und Akku-Abdeckung

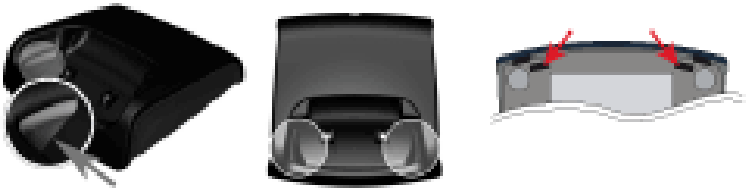
Mobiles Telefon anschliessen

Ladestation anschliessen

Bevor Sie die Ladestation anschliessen, müssen Sie die beiden seitlichen Führungen in der Ladestation entfernen. Diese lassen sich leicht am inneren Rand mit dem Fingernagel oder einer Büroklammer abheben. Die Führungen können Sie auch entfernen, indem Sie mit einem geeigneten Schraubendreher in die Langlöcher auf der Unterseite der Ladestation drücken.

1. Kabelstecker in die Buchse an der Unterseite der Ladestation stecken.
2. Kabel durch die dafür vorgesehene Zugentlastung führen.
3. Steckernetzteil in freie Steckdose stecken.

Hinweis:
Steckerausführungen sind länderspezifisch.



Stromversorgung / Steckernetzteil

Das Netzteil ist ausgelegt für 100V- bis 240V-Wechselspannung (50-60 Hz). Es wird mit vier Wechseladaptern geliefert, so dass ein nahezu weltweiter Einsatz möglich ist. Stecken Sie bei Bedarf den in Ihrem Land üblichen Steckerkopf auf das Netzteil. Da es zwei Varianten des Steckernetzteils gibt, unterscheidet sich die Montage geringfügig:

- Variante 1: Stellen Sie den Schalter am Netzteil auf OPEN stellen und schieben Sie den vorhandenen Steckerkopf nach oben heraus. Stecken Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf in das Netzteil und verriegeln Sie diesen mit dem Schalter (LOCK).
- Variante 2: Entfernen Sie einen möglicherweise gesteckten Steckerkopf indem Sie OPEN drücken. Legen Sie dann den gewünschten neuen Steckerkopf mit der Bezeichnung TOP nach oben leicht schräg in das Netzteil. Drücken Sie ihn herunter bis er einrastet.

Software

Neue Gerätesoftware kann einfach während des Betriebes durch automatische Firmwareupdate aktualisiert werden, wodurch sich die Wartungskosten reduzieren.

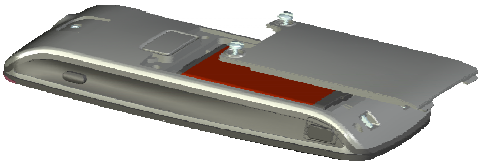
eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Akku

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Akku in Kapitel "Umgang mit dem Akku", Seite 9.

Akku einsetzen

1. Lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite des Telefons mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Münze) und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten ein, verschliessen Sie das Akkufach mit dem Deckel und verschrauben Sie ihn wieder.
3. Beschädigen Sie beim Zusammenbau nicht die Gummidichtung.



Akku laden

Im Lieferzustand ist der Akku nicht geladen. Zum Laden muss das Telefon in die Ladestation gelegt werden.

Nur nach Erstladung des Akkus ist Ihr Telefon betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Telefon aus telefoniert werden.

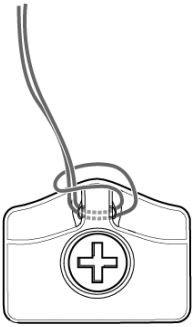
Hinweise:
- Ein neuer Akku erreicht die volle Kapazität erst nach einigen Ladezyklen.
- Die Technische Daten finden Sie im Kapitel "Technische Daten", Seite 89.
- Die Beschreibungen zu den Anzeigesymbolen finden Sie im Kapitel "Anzeige-Symbole", Seite 4.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Trageband

Trageband befestigen

Als Option gibt es eine Tragebandbefestigung mit Trageband. Um die Aufnahme zu befestigen muss der angeschraubte Gürtelclip durch die Tragebandbefestigung ersetzt werden. Tragebänder sind als Option erhältlich.



eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

USB- und externer Ladeanschluss

Mini-USB-Anschluss

An der rechten unteren Seite befindet sich ein Mini-USB-Anschluss (2.0). Diesen können Sie als Anschlussbuchse für eine USB-Ladestation, um z. B. das Telefon zu laden, nutzen. Der Ladevorgang ist jedoch langsamer als wenn das Telefon in der Ladestation geladen wird.

Verwenden Sie nur ein geschirmtes USB-Kabel.

Die Öffnung des USB-Anschlusses ist mit einer unverlierbaren Abdeckung verschlossen. Wird kein USB-Kabel benutzt verschliessen Sie bitte die Öffnung, damit das Gerät entsprechend seiner Schutzklasse betrieben werden kann.

Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie diese an der oberen Kante aus dem Gehäuse ziehen. Niemals an der unteren Kante herausziehen!

Telefon anmelden

Telefon am System anmelden

Bevor Sie Ihr Telefon am System anmelden können, muss Ihr Systembetreuer das System vorbereitet haben.

Ihr Telefon kann an maximal 4 unterschiedlichen Kommunikationssystemen betrieben werden. Dazu muss es bei jedem System angemeldet werden. In der Regel erfolgt das Anmelden Ihres Telefons am Kommunikationssystem durch Ihren Systembetreuer. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

Registrierung

Für jedes Kommunikationssystem, an dem Ihr Telefon angemeldet ist, wird eine Registrierung im Gerät gespeichert. Ein Registrierungseintrag enthält u. a. einen Systemnamen (z. B. A, B, C).

Wenn Ihr Telefon an mehreren Systemen angemeldet ist, wird der Name des aktiven Systems im Display angezeigt.

Anmelden

Nachdem das Telefon an einem oder mehreren Kommunikationssystemen registriert ist, können Sie telefonieren (siehe auch Kapitel "Kommunikationssysteme verwalten", Seite 62).

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Weitere Informationen

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie nützliche Angaben zu Ihrem Telefon.

Störungsfall *87*

Technische Daten *89*

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Störungsfall

Hier finden Sie einige Tipps, wie Sie Ihr Telefon bei möglichen Problemen bedienen können.

Funktionsstörungen

Anzeige zeigt: "System überlastet"
Über die aktuelle Funkeinheit kann im Moment keine Verbindung aufgebaut werden. Das Telefon versucht, eine bessere Funkverbindung mit derselben oder eine anderen Funkeinheit herzustellen. Diese Meldung erscheint nur im Ruhezustand.

Anzeige zeigt: "Kein System"
Der Versorgungsbereich wurde verlassen, die Funkverbindung ist unterbrochen. Gehen Sie näher an eine Funkstation.

Verlassen des Versorgungsbereichs
Sie befinden sich ausserhalb des Versorgungsbereiches. Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn Sie denn Versorgungsbereich verlassen (siehe Kapitel "Reichweite-Alarm und Überlastton aktivieren", Seite 51).

Anzeige funktioniert, aber keine Verbindung möglich
Möglicherweise ist Ihr Telefon gesperrt. Entsperren Sie Ihr Telefon (siehe Kapitel "Tastatur sperren/entsperren", Seite 49).

Anzeige-Helligkeit ungenügend
Die Helligkeit der Anzeige ist unpassend eingestellt. Ändern Sie die Einstellung (siehe Kapitel "Anzeige einstellen", Seite 53).

Eingeschränkte Tonqualität beim Freisprechen
Die Tonqualität kann durch zu hohe Lautstärke gemindert sein – reduzieren Sie die Lautstärke. Falls die Tonqualität schwankt, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

Hinweis:
Bei anderen Meldungen, Störungen und für Fragen wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer.

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

System- und Softwareabhängigkeit

Sie möchten ein in dieser Anleitung beschriebenes Leistungsmerkmal ausführen, doch das System lässt dies nicht zu.

Einige Leistungsmerkmale werden nicht an allen Systemen oder mit allen Systemversionen unterstützt. Diesbezügliche Textabschnitte sind mit einem Buchstaben in eckigen Klammern versehen [a]. In der folgenden Zusammenstellung ist ersichtlich, an welchen Systemversionen die betroffenen Leistungsmerkmale unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer für mehr Informationen.

	I7.9							
[a]	x							
[b]								
[c]								
[d]								

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Technische Daten

Betrieb

Standards	DECT, GAP
DECT-Verschlüsselung	unterstützt
Frequenzbereich	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite	• bis zu 300 m im Freien • bis zu 50 m in Gebäuden

Schnittstellen

Headset	2,5 mm Klinke und Bluetooth
PC	USB - PC

Akku-Lade- und Benutzungsdauer

Akku-Kapazität	850 mAh Lithium-Ionen (Li-Ion)
Betriebszeiten Sprechzeit	bis zu 12 Stunden
Betriebszeiten Standby	bis zu 100 Stunden
Ladezeiten in der Ladestation	2 Stunden für Vollladung
Akkufach	verschraubt

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	5° C bis 40° C
Lagertemperatur	-5° C bis +45° C
Schutzklasse	IP 65
Geräusche	Umgebungsgeräuschfilter für laute Umgebungen
Freisprechen	Vollduplex Freisprechen

Abmessungen, Gewicht und Oberfläche

Mobiles Telefon mit Akku	Länge x Breite x Tiefe: 135 x 53 x 22.5 mm 125 g
Ladestation ohne Netzadapter	Länge x Breite x Tiefe: 76 x 75 x 24 mm 40 g
Oberfläche (Seiten und Front)	Silikonamiert

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Index

A

Abmessungen, Gewicht und Oberfläche 89
Abweisen 40
Abwesenheiten am Arbeitsplatz organisieren .. 37
Akku einsetzen 83
Akku laden 83
Akku-Alarm 79
Akku-Lade- und Benutzungsdauer 89
Aktivierte Merkmale zurücksetzen 24
Alarm manuell auslösen 78
Alarmauslöser 70
Alarmauslöser (Teil eines Alarmsystems) 70
Alarmeinstellungen sperren 78
Alarmfunktion testen 79
Alarmfunktionen 70
Alarmserver-Modus 70
Alarmsignalisierung einstellen 77
Alarmverzögerung einstellen 76
Allgemeine Informationen (Alarm) 70
Alphasuche 26
Anklopfen (Schutz) 63
Anklopfen beantworten 31
Anklopfen bei internem Benutzer 30
Anmelden 85
Anruf abweisen während der Rufphase 40
Anruf entgegennehmen 15
Anruf übernehmen 43
Anruf umleiten 37
Anruf weiterleiten während der Rufphase 40
Anruf weiterschalten 38
Anrufe entgegennehmen 26
Anrufliste 27, 28
Anrufschutz (Schutz) 63
Anrufumleitung 37, 39
Anzeige einstellen 53
Anzeige-Symbole 4
Anzeige-Text für Ruhezustand eingeben 61
Auf eine Nachricht umleiten 39
Auf Voice-Mail umleiten 38
Aufmerksamkeits-LED 24
Aufmerksamkeits-LED einstellen 54
Aufschalten (Schutz) 63
Ausgelösten Voralarm stoppen 73
Auslösevorgang (Alarm) 72
Automatisch Antworten 55

B

Bedienerführung 19
Bedienschritte rückgängig machen 23
Bedienungselemente 2
Belästigungsanruf verfolgen 45
Beleuchtung 53
Benutzerinformationen 10
Bestätigungszeit (Alarm) 73
Bestätigungszeit einstellen 76
Betrieb 89
Betrieb an einem Alarmsystem 70
Betrieb ohne Alarmsystem 70
Bluetooth®-Betrieb aktivieren 58
Bluetooth®-Geräte aktivieren 58
Buchstaben eingeben 21

D

Deaktivierungsdauer (Alarm) 74
Detektionsdauer (Alarm) 73
Display 53
Dokumenteninfo 11
DTMF (Tonwahl) konfigurieren 59
Durchsage (Schutz) 63
Durchsage empfangen 32
Durchsage starten 32

E

Eingabe korrigieren 22
Eingabemarke bewegen 22
Einstieg ins Menü 23
Empfindlichkeit (Alarm) 73
Entsorgung (Sicherheitshinweise) 9
Explosionsgefahr durch Funkenbildung (Sicherheitshinweise) 8
Externer Ladeanschluss 85

F

Fangen (MCID - Malicious Call Identification) .. 45
Farbschema 53
Fernbedienung 47
Firmwareupdate 82
Fluchtalarm (Beschreibung) 71
Fluchtalarm aktivieren/deaktivieren 75
Fluchtalarm temporär deaktivieren 74
Foxtaste 3
Freisprechen 17
Freisprechen und Anrufton (Sicherheitshinweise) 8
Funktion auf Taste speichern 67
Funktion ein-/ausschalten 24
Funktionen formulieren 68

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Funktionsbefehle 68
Funktionscodes 68
Funktionsstörungen 87
Funktionstaste 67

G

Gebühren 15
Gespräch beenden 15
Gespräche einleiten 26
Gesprächsdauer 15
Gesprächspartner weiterverbinden 35
Gross-/Kleinschreibung 22

H

Haftungsausschuss 10
Headset 18
Headset anschliessen 57
Headset-Betrieb aktivieren 57
Hörlautstärke einstellen 54
Hotkey 20

I

Inbetriebnahme 80
Information über Ihr Telefon abrufen 63
Installation 80

K

Kommunikationssysteme verwalten 62
Konferenzgespräch führen 35
Kontakt bearbeiten 64
Kontakt löschen 64
Kostenkontrolle und Datenschutz (Sicherheitshinweise) 8

L

Ladekontakt mit direkter Anrufannahme verknüpfen 52
Ladestation anschliessen 82
Lagealarm (Beschreibung) 71
Lagealarm aktivieren/deaktivieren 75
Lagealarm temporär deaktivieren 74
Lautstärke einstellen 54
LED-Anzeige 54
Lieferumfang 81

M

Makeln 34
Markennamen 11
MCID 45
Medizinische Geräte (Sicherheitshinweise) 8
Menüführung 23
Mikrofon stummschalten 17
Mini-USB-Anschluss 85
Mit Headset telefonieren 18
Mobiles Telefon an-/abmelden 52
Mobiles Telefon anschliessen 82
Mobiles Telefon ein-/ausschalten 49
Mobil-Funktionen konfigurieren 49

N

Navigationstaste 23
Netzanschluss (Sicherheitshinweise) 8
Neuen Kontakt erstellen 64
Nummerntaste 66

O

One Number-Benutzerkonzept 7
Optionen 81

P

Parken eines Gesprächspartners 36
Persönliche Anruflenkung 45
Persönliche Begrüssung verwalten 65
PIN ändern (Admin-PIN) 61
PIN ändern (Persönliche PIN) 60
Privatanruf mit PIN 33
Private Kontakte verwalten 64
Profile aktivieren 56
Profile einrichten 55

R

Reaktionszeiten (Alarm) 73
Registrierung 85
Reichweite-Alarm 51, 79
Ring Alone 46
Rückfrage im Gespräch 34
Rückruf anfordern 29
Rückruf beantworten 30
Rufnummer auf Taste speichern 66
Rufnummer aus Anrufliste in private Kontakte übernehmen 65
Rufnummerunterdrückung 44
Rufweiterschaltung 38
Ruhealarm (Beschreibung) 71
Ruhealarm aktivieren/deaktivieren 75
Ruhealarm temporär deaktivieren 74

S

Schnellsuche 26
Schnittstellen 89
Schriftsatz 53

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Schutz-Einstellungen 63
Serveralarm einstellen 52
Serveralarmsignalisierung einstellen 77
Sicherheitshinweise 8
Signale 24
Softkey 3, 20
Software 82
Softwareabhängigkeit 88
Sprache auswählen 59
Steckernetzteil 82
Störungsfall 87
Stromversorgung 82
Systemabhängigkeit 88
Systeminformationen 7

T

Tastatur sperren/entsperren 49
Taste drücken 20
Tasten konfigurieren 66
Technische Daten 89
Telefon am System anmelden 85
Telefon entsperren 51
Telefon sperren 50
Telefonieren 14
Telefonieren an einem Fremdapparat 43
Telefonieren mit Komfortfunktionen 25
Testalarm 79
Testlizenzen 7
Textmeldungen lesen 42
Textmeldungen senden 41
Textmodus 21
Trageband befestigen 84

U

Überlastton 51
Umgang mit dem Akku 9
Umgebungsbedingungen 89
Umgebungsbedingungen (Sicherheitshinweise) 8
Umleiten (Schutz) 63
Unterdrücken der Rufnummer 44

V

Verbinden 35
Verfügbare Tasten 66
Verfügbarkeit der Telefonverbindung (Sicherheitshinweise) 8
Verwendungszweck 10
Verzögerungszeit (Alarm) 73
Vibraruf 77
Voice-Mail 38
Voice-Mail abhören 41
Voice-Mail konfigurieren 65
Voralarmsignalisierung einstellen 77

W

Wählen 14
Wählen aus Anrufliste beantworteter Anrufe ...28
Wählen aus Anrufliste unbeantworteter Anrufe 27
Wählen aus Telefonbuch 26
Wählen mit Hotkey 29
Wählen mit Namen 26
Wählen mit Rufnummer 16
Wählen mit Softkey 29
Wählen mit Wahlwiederholung 28
Wahlwiederholung 16, 28
Wartung (Sicherheitshinweise) 8
Weiterleiten 40

Z

Ziffern eingeben 21
Zifferntasten 21
Zubehör (Sicherheitshinweise) 9

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Aastra Technologies Limited die Übereinstimmung der Geräte Ascotel® IntelliGate® und deren Zubehör mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/EG.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung und weitere Dokumente zu diesem Gerät und dem Ascotel® IntelliGate® Kommunikationssystem finden Sie unter:

www.aastra.com/docfinder

Ascotel® und Intelligate® sind eingetragene Markennamen der Aastra.
Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Copyright © Aastra Technologies Limited

CE

eud-1092/1.2 – I7.9 – 11.2009

AASTRA